



Verkündigungsorgan des Schachverbandes Württemberg e.V. Präsident: Herbert Nufer, Schützenstr. 14, 7202 Mühlheim, 07463/1563; **Ehrenpräsident:** Rudolf Scholz, Wilhelm-Häsel-Str. 92, 7032 Sindelfingen, 07031/82724; **Vizepräsidenten:** Hanno Dürr, Steckfeldstr. 4, 7000 Stuttgart 70, 0711/4581103; Walter Pungartnik, Lärchenweg 22, 7143 Vaihingen/Enz, 07042-12508; **Schatzmeister:** Eberhard Hallmann, Goethestr. 22, 7441 Grafenberg, 07123-33305; **Verbands-spielleiter:** Hajo Gnirk, Gärtnerweg 21, 7073 Lorch, 07172/6441; **Jugendleiter:** Klaus Lindörfer, Birkackerstr. 19, 7275 Simmersfeld, 07484-355; **Pressereferent:** Oliver Schmitt, Untere Wiesen 11, 7947 Mengen 3, Tel./Fax 07572-6497; **Referent für Damenschach:** Gert Schmid, Friedrich-Ebert-Str. 15/215, 7032 Sindelfingen, 07031/806587; **Rechtsberater:** Dr. Gerhard Richter, Sommerhalde 38/2, 7142 Marbach, 07144/7693; **Referent für Ausbildung:** Manfred Bauer, Aug.-Bebel-Str. 16, 7140 Ludwigsburg, 07141/34401; **Ref. f. Freizeit – u. Breitenschach:** Walter Pungartnik, (s. Vizepräs.); **DWZ – Bearbeiter:** Peter Maier, Obere Vorstadt 81, 7032 Sindelfingen, 07031-809827; **Paßbe-auftraggeber:** Herbert Waltner, Eichenstr. 2, 7955 Steinhausen; 07352/720; Ref. für Leistungssport: Peter Kindl, Bismarckstr. 85, 7000 Stuttgart 1; **REDAKTION:** Hans Hoffmann, Wacholderweg 29, 7277 Wildberg 1, 07054/7904

REDAKTIONSSCHLUSS: 18. 5. 93

Ordentlicher Verbandstag 1993

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Schachfreunde,

gemäß §12 Abs. 2 der Satzung berufe ich den ordentlichen Verbandstag für
Sonntag, den 16. Mai 1993, 10.00 Uhr,

in die Stadthalle Sindelfingen, Kleiner Saal, Schillerstr. 23, 7032 Sindelfingen, ein.

Tagungsfolge:

I. Eröffnung

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Ehrungen
4. Grußworte der Gäste

II. Verbandstag

1. Eröffnung und Feststellung der stimmberechtigten Mitglieder, Bekanntgabe der Tagesordnung
2. Berichte des Präsidiums, des Verbandsschiedsgerichtsvorsitzenden, des Schulschachreferenten und der Kassenprüfer
3. Entlastung des Präsidiums
4. Satzungsänderungen
5. Genehmigung und Beschlußfassung über Änderungen und Ergänzungen der Wettkampf- und Turnierordnung
6. Festsetzung der Beiträge, Richtlinien über die Verwendung der Verbandsgelder, Bestätigung der Haushaltsvoranschläge und Jahresrechnungen der Württembergischen Schachjugend
7. Bestätigung des ersten Vorsitzenden der Württembergischen Schachjugend (Verbandsjugendleiter) und des Referenten für das Schulschach
8. Neuwahlen gemäß § 13 Abs. 7 der Satzung
9. Erledigung der Anträge (§ 12 Abs. 7 der Satzung: Anträge, über welche beim Verbandstag beraten werden soll, müssen mindestens drei Wochen vorher beim Verbandspräsidenten eingegangen sein.)
10. Ortswahl für den nächsten ordentlichen Verbandstag

Mit freundlichen Grüßen Nufer

Hinweis auf eventuelle WTO – Änderungen

Der Bezirk Alb/Schwarzwald hat dem Erweiterten Präsidium auf der Sitzung am 30.01.93 Vorschläge für Änderungen der Wettkampf- und Turnierordnung im Bereich der Mannschaftskämpfe vorgelegt, die in diesem Gremium eine positive Resonanz fanden und eventuell schon für die Saison 1993/94 Gültigkeit erlangen werden.

Im einzelnen geht es um folgende Punkte:

- (1) Ist ein Spieler in einer rangtieferen Mannschaft als Stammspieler und einer ranghöheren Mannschaft als Ersatzspieler gemeldet, soll dieser Spieler künftig für die rangtiefere Mannschaft die Spielberechtigung in der gesamten Saison behalten. Er soll aber höchstens dreimal in der ranghöheren Mannschaft eingesetzt werden dürfen.
- (2) Die bei der Mannschaftsmeldung erlaubte Anzahl von Ersatzspielern soll erhöht werden.
- (3) Nachmeldungen in der laufenden Saison sollen nur noch begrenzt möglich sein.
- (4) Das Freilassen eines Brettes unter Namensnennung soll nur noch nach dem letzten besetzten Brett möglich sein.

Der Spielausschuß des Schachverbandes Württemberg wird sich auf seiner nächsten Sitzung mit diesen Anträgen beschäftigen und möglicherweise dem Erweiterten Präsidium für dessen Sitzung am 19.6.93 eine Beschlußvorlage erarbeiten. Wenn es dort zu einer Verabschiedung dieser Änderungsanträge kommt, werden diese neuen WTO – Bestimmungen in der ROCHADE – Württemberg im Juli bzw. August '93 veröffentlicht werden. Achten Sie bitte darauf!

H. Gnirk

Einladung zur 4. Offiziellen Baden – Württ.

Damen – Schnellschach – Meisterschaft

Engeladen sind alle Damen und Mädchen, die eine Spielberechtigung für einen Verein des Badischen Schachverbandes oder des Schachverbandes Württemberg haben. Diese Meisterschaft wird in einer Gruppe ausgetragen.

Ausrichter: Schachfreunde Birkenfeld, Michael Schneider, Am Schießrain 15, 7532 Niefern – Ö 1, Tel: 07233 / 2043

Spielort: Schwarzwaldhalle Birkenfeld, Jahnstraße 15, Vereinsraum I

Satzung des SVW: Rochade, August 91, **WTO:** Rochade, Okt. 91;

Finanzordnung u. Reisekostenordnung: Rochade, Okt. 91.

Bitte senden Sie lange Textbeiträge auf 3,5 Zoll Disketten (für 7,2 kByte formatiert, nicht für 1,4 MByte) im ASCII Format ein. Dankel (Redaktion).

Termin: Samstag, 8. Mai bis Sonntag 9. Mai 1993. 1. Rd: Sa. 14 Uhr, Ende ca. 16 Uhr.

Meldeschluß: Samstag, 8.5.93 13.30 Uhr im Spiellokal.

Modus: 30 Min. Schneltpartien nach FIDE – Regeln. Je nach Teilnehmerzahl 9 oder 11 Runden Schweizer System.

Preise: DM 300 / 220 / 150 / 100 / 75 / 60 / 50 / 40

Die bestplatzierte Badische bzw. Württembergische Spielerin erhält den Titel Badische bzw. Württembergische Schnellschachmeisterin. Sie erwerben das Recht zur Teilnahme an den Deutschen Damen – Schnellschachmeisterschaften.

Sonstiges: Bei entsprechender Teilnahme wird der Schachverband einen Kleinbus ab Hbf. Stuttgart einsetzen.

Übernachtungsmöglichkeit in Birkenfeld:

Restaurant Schönblick, Schönblickweg 5, Birkenfeld, Tel: 07231 / 481888

Zimmer mit Etagedusche und WC: EZ 45,-, DZ 80,- (inkl. Frühstück)

Zimmer mit Dusche und WC: EZ 85,-, DZ 150,- Dreibettz. 190,-

Gasthof Hohenzollern, Tel: 07231 / 481854, wird zur Zeit renoviert und neuer Wirt ab 1. April. Preise etc. erst dann bekannt.

Gert Schmid

Einladung zur Offenen Württembergischen

Damen – Einzelmeisterschaft 1993

7. – 15. August 1993 in Schramberg. – Näheres s. März – Rochade.

Verbandsliga

Die letzten Ergebnisse finden Sie auf S. 17 der ROCHADE – Württemberg.

3. Württ. Seniorenmeisterschaft

Resultate der 4. Runde:

Sindelfingen/Böbl. – Backnang 3,5 : 0,5

1. Hoffmann – Reichert 1:0 3. Dr. Retzlaff – Kunz 1/2

2. Kühne – Koschnitzke 1:0 4. Nitsch – Schlichenm' 1:0

Marbach – Nürtingen 3,5 : 0,5

1. Bleher – Piechotta 1:0 3. Möller – Wilz 1/2

2. Richter – Kindermann 1:0 4. Wächter – Babic 1:0

Schw. Gmünd/Winnenden – Pfullingen/Reutlingen 3 : 1

1. Sielaff – Preißler 1:0 3. Müller – Knödler 1:0

2. Karnbach – Tröge 1:0 4. Hübner – Leuze 0:1

Ludwigsburg – Schw. Hall 3 : 1

1. Foppa – Xander 1:0 3. Wagner – Pracel 1/2

2. Kaly – Nannt 1:0 4. Lillich – Kreyszel 1/2

Damit ergibt sich dieser **"Tabellenstand"**:

1. Sindelfingen/Böblingen 7/12,0; 2. Marbach 6/11,5; 3. Schw.Gmünd/Winnenden 6/9,5; 4. Ludwigsburg 5/9,5.

Turnierordnungsmäßig sind die Mannschaften von Backnang, Pfullingen/Reutlingen, Nürtingen und Schw. Hall aus dem Wettbewerb ausgeschieden.

Die Auslosung der **5. Runde** ergab folgende Paarungen:

Ludwigsburg – Schw. Gmünd/Winnenden und Sindelfingen/Böbl. – Marbach
Hajo Gnirk

Glanzvolle

Württembergische Seniorenmeisterschaft

Traditionsgemäß in der Karwoche richtete der SC Ellwangen 1875 in glanzvoller Weise die 5. Württembergische Seniorenmeisterschaft aus. Dabei wurde ein neuerlicher Teilnehmerrekord verzeichnet: die vor Jahresfrist für einmalig gehaltene Rekordmarke von 85 Spielern wurde nochmals um knapp 50% überboten, denn heuer waren 123 Spieler am Start! Das Ellwanger Organisationssteam bewältigte aber auch diesen Ansturm gekonnt – routiniert und bot wieder ein reichhaltiges Rahmenprogramm: Dia-Vortragsabend, Kegelnachmittag, Skatturnier, Wanderung, Blitzturnier, Stadtführung und Ausflugsfahrt mit dem Bus wurden geboten und begeistert aufgenommen. Erhalten blieb auch die familiäre Atmosphäre dieses Turniers mit vielen geselligen Gesprächsrunden rund ums Turniergeschehen.

Auch qualitativ war das Turnier sehr gut besetzt und dies führte zu einem spannenden Turniervorlauf. Nach der 7. Runde lagen beispielsweise 14 Spieler auf "Tuchfühlung" zu den drei mit 6,0 Punkten führenden Spielern! Doch die beiden

Schlufbrunden brachten dann doch keine wesentlichen Verschiebungen; es kristallisierte sich lediglich ein alleiniger Sieger mit 7,5 Punkten heraus: Rudolf Franck aus Gladbeck, der amtierenden Deutsche Senioren-Vizemeister. Auf den Plätzen 2 bis 5 folgten ihm vier Spieler mit 7,0 Punkten, wobei aus württembergischer Sicht besonders der 3. Platz von Wilfried Adler vom Lindauer Schachverein erfreulich ist: nach einer Niederlage in der 3. Runde gegen Gruhl (Zweckau) brachte ihm sein kämpferisches Schach diese hervorragende Platzierung. Auch unter den 8 Spielern im Verfolgerfeld mit 6,5 Punkten befinden sich 5 württembergische Spieler: R. Sielaff (Winnenden), Br.Möller (Marbach), G.Glattacker (Ravensburg), G.Schuler (Balingen) und der Sieger von 1990, K.Fassmann (Stuttgart). Gute Platzierungen erzielten weiterhin: 15. J.Turcanu (Wendlingen) 6,0; 17. W.Bleher (Ulm) 6,0; 18. Dr.G.Richter (Marbach) 6,0 (ohne Niederlage); 19. H.Freder (Stuttgart) 6,0; 24. Dr.K.Xander (Schw. Hall) 5,5; 28. K. – H. Fels (Backnang) 5,5; 29. Dr. A.Widenmann (Ellwangen) 5,5; 30. L.Schneider (Crailsheim) 5,5 und 31. H.Schewe (Aichtal) 5,5.

Abschließend noch der komplette Endstand an der Spitze (mit Buchholzzahlen):
7,5 Pkt: Franck (Gldbeck) 40,0
7,0 Pkt: Weigel (Obermichelbach) 39,0; Adler (Lindau) 36,0; Abendroth (Essen) 34,0; Papapostolou (Bonn) 31,0;

6,5 Pkt: Kraft (Cadolzburg) 37,5; R.Sielaff (Winnenden) 34,0; Möller (Marbach) 32,5; Rost v. Tonningen (den Haag) 32,0; Glattacker (Ravensburg) 32,0/31,0; Schuler (Balingen) 31,5; Krampe (Vlotho) 31,0; Fassmann (Stuttgart) 30,5.

Württembergische Schachjugend im Schachverband Württemberg e.V.

1.Vors. Klaus Lindörfer, Birkackerstr. 19, 7275 Simmersfeld – Ettm., 07484/355

Ausrichter gesucht

Die Württembergische Schachjugend (WSJ) sucht Ausrichter für folgende Veranstaltungen:

- a) Württ. Jugend – Blitz – Einzelmeisterschaften 1993**
b) Württ. Vereins – Jugend – Mannschaftsmeisterschaften 1993

Zu a) Termin: 4. September 1993

Bei dieser Veranstaltung handelt es sich um eine Tagesveranstaltung, die max. 7 Stunden dauert. Insgesamt werden 7 Turniere in den Altersklassen U20, U17, U15, U13, U11, U20w und U15w mit max. 140 Jugendlichen ausgetragen. Der Ausrichter erhält für jede Altersklasse einen Freiplatz. Turnierbeginn: 14 Uhr, Turnierende: ca. 20 Uhr, Saalöffnung ab 13 Uhr.

Der Ausrichter hat für einen geeigneten Turniersaal, das Spielmaterial sowie für eine ausreichende Anzahl von Turnierhelfern Sorge zu tragen. Die WSJ übernimmt die Gesamtturnierleitung, trägt anteilig die Kosten für den Turniersaal (falls erforderlich) sowie die Kosten für die erforderlichen Pokale. Desweiteren kann zum Teil Spielmaterial (30 Sätze) organisiert werden.

zu b) Termin: 18. September 1993

Bei dieser Veranstaltung handelt es sich ebenfalls um eine Tagesveranstaltung. – Turnierbeginn 10 Uhr, Turnierende ca. 20 Uhr. Saalöffnung ab 9 Uhr. Startberechtigt sind Mannschaften mit 4 Spielern in den Altersklassen U20w, U15w und U13. Der Ausrichter erhält für jede Altersklasse einen Freiplatz. Bei den Mädchen-Mannschaften sind Spielgemeinschaften möglich, d.h. ein Mädchen darf aus einem anderen Verein stammen. Nach den bisherigen Erfahrungen ist mit ca. 25 – 30 Mannschaften zu rechnen. Das Spielmaterial ist von den beteiligten Mannschaften mitzubringen. Leistungen WSJ siehe unter a). Der Ausrichter hat für einen geeigneten Turniersaal und für eine ausreichende Anzahl von Turnierhelfern Sorge zu tragen.

Die interessierten Vereine melden sich bitte bis zum 31. Mai 1993 bei dem Spielleiter der WSJ Manfred Lube, Holzmadenstr. 12, 73275 (ab Juli) Ohmden, Tel. 07023/4091

Lube, Spielleiter WSJ

Jugend – und Familien – Schachurlaub

Die Württembergische Schachjugend bietet auch in diesem Jahr wieder einen gemeinsamen Schachurlaub für Kinder, Jugendliche und Familien an. Wir fahren Freitagabend, 23. Juli bis Sonntagmorgen, den 1. August 1993 nach Cesky Brod (CSR) in der Nähe von Prag.

Angeboten werden neben einem reichhaltigen Urlaubsprogramm Schachturniere für Anfänger bis zum Meister, für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Jeder Teilnehmer kann wählen, ob er viel (Turnierpartien) oder wenig (Stundenpartien) oder gar nicht Schach spielen möchte.

Eingeladen sind Kinder und Jugendliche, aber auch Familien mit Mädchen oder Buben, die schachspielen können. Reiseleitung und Betreuung: **Klaus und Gabi Lindörfer**. Die Anmeldefrist und die Teilnehmerzahl ist allerdings begrenzt: Anmeldung bis spätestens 10. Mai. Teilnehmerzahl etwa 20 Personen.

Abreise: 23. Juli ca. 21 Uhr mit dem Nachtzug ab Stuttgart, Rückkunft am 1. August ca. 10 Uhr in Stuttgart.

Kosten: alles inklusive in Cesky Brod 320 DM (Jahrgang 1977 und älter); 280 DM (1978–1982); 240 DM (1983–1987); 160 DM (1988 und jünger). Kleinkinder ohne Verpflegung frei.

Zugfahrt: ca. 140 DM hin und zurück, Kinder unter 12 die Hälfte.

Anmeldung: schriftlich bei Lindörfer (mit Alter, Geburtsdatum, Rating, Turnierwünsche), s.a. – Auskunft telefonisch, aber bitte nur Montag bis Donnerstag von 18 bis 18,30 Uhr.

Jugendverbandsliga 1993

Die Auslosung ergab: 1) Herrenberg, 2) Ludwigsburg, 3) Murrhardt, 4) Marbach, 5) Besigheim, 6) Schw. Gmünd, 7) Winnenden, 8) Heidenheim.

Die Spieltermine für die Runden 4 bis 7 sind: 09.05., 23.05., 13.06., 27.06.. Finalrunde voraussichtlich am 29.08.93.

Verbandsjugendliga	1. Runde	27.03.93
Herrenberg	– Heidenheim	verlegt auf 2.5.93
Ludwigsburg	– Winnenden	2,5 : 5,5
Murrhardt	– Schw. Gmünd	3,5 : 4,5
Marbach	– Besigheim	2,5 : 5,5

Verbandsjugendliga	2. Runde	03.04.93
Heidenheim	– Besigheim	verlegt auf 18.04.93
Schw.Gmünd	– Marbach	5,5 : 2,5
Winnenden	– Murrhardt	6 : 2
Herrenberg	– Ludwigsburg	5 : 3

Jugendverbandsliga nach 2 Runden (vorläufig):

1. Winnenden	4: 0 11,5	5. Murrhardt	0: 4 5,5
2. Schw. Gmünd	4: 0 10,0	Ludwigsbg	0: 4 5,5
3. Besigheim	2: 0 5,5	7. Marbach	0: 4 5,0
4. Herrenbg	2: 0 5,0	8. Heidenheim	0: 0 0,0

Manfred Lube

Terminvorschau

8./9.5. Rangendingen Offenes Schnellturnier

Anlässlich seines 40-jährigen Bestehens veranstaltet der Schachverein Rangendingen 1953 e.V. am 8. und 9. Mai 1993 ein offenes Schnellschachturnier für Einzelspieler.

Bedenkzeit: pro Spieler und Partie: 30 Minuten

Beginn: Samstag, 8. Mai 14.00 Uhr, Sonntag, 9. Mai 9.00 Uhr

Gespielt werden 9 Runden nach Schweizer System

Startgeld: DM 20. – pro Spieler

Preise: Das Startgeld wird voll ausgeschüttet, die Geldpreise richten sich nach der Teilnehmerzahl.

Thomas Schenk

15./16.5. Marbach

12 – Stunden – Blitzturnier

Termin: 15./16.05. 20.30 Uhr – 9.00 Uhr

Ort: Stadthalle Marbach

Preise: 800 / 500 / 300 / 200 / 100 DM, 3 Sonderpreise (Jugendlicher, Dame, Senior) à 100 DM und weitere wertvolle Sachpreise (ab 70 TN garantiert)

Startgeld: bis 07.05. 30 DM auf Konto 376 230 010 Volksbank Marbach (BLZ 604 919 10), GM und IM frei.

Mit Frühstück 35 DM, wenn Anmeldung am Spieltag: 35 bzw. 40 DM.

16.5. Sontheim

15. Brenztal – Wanderpokalturnier

für Vierermannschaften

Der Schachklub Sontheim/Brenz e.V. lädt Euch herzlich ein, am 15. Brenztal – Wanderpokalturnier für Vierermannschaften teilzunehmen. Zur Ausspielung kommt der Brenztal – Wanderpokal. Die Siegermannschaft erhält 500.– DM Preisgeld. Alle weiteren Teilnehmer bekommen Sachpreise auf bekanntem gutem Niveau.

Termin: 16. Mai 1993, 9.00 Uhr

Ort: Gemeindehalle Sontheim, Neustraße

Bedenkzeit: 2 mal 5 Minuten

Startgeld: 30.– DM pro Mannschaft bitten wir am Turniertag zu entrichten. Pro Mannschaft sind 2 Uhren und 2 Spiele mitzubringen, andernfalls werden 10.– DM Mehrgebühr erhoben.

Meldeschluss: 11. Mai 1993

Anmeldeschluss: Siegfried Blank, Schwalbenweg 14, 8881 Bächingen, Tel.: 07325 / 6309

Holger Walliser

16.5. Tailfingen

1. Offene Tailfinger Schnellschachmeisterschaft

Veranstalter: Schachklub Tailfingen 1922

Spielort: Turn- und Festhalle Truchteltingen Sommerhalde 1; auf der Hauptstraße zwischen Ebgingen und Tailfingen, ist in Truchteltingen

ausgeschildert.

Modus: 9 Runden nach Schweizer System; 15 Min. pro Partie nach den Schnellschachregeln der FIDE ohne Mitschreibpflicht.

Turnierleiter: Leo Predikant, Rauchwinkel 17, 7464 Schömburg, Tel. 07427 / 2684

Termine: Sonntag, 16.05.93. Bis 9.00 Uhr Anwesenheitsmeldung. Danach 9 Runden: 9.30 / 10.15 / 11.00 / 11.45 / 13.00 / 13.45 / 14.30 / 15.15 und 16.00 Uhr.

17.00 Uhr Siegerehrung und Preisverteilung.

Preise: 500.- / 300.- / 200.- / 100.- / 100.- DM.

DM 50.- für den besten Schüler bis 15 Jahre, DM 100.- für die beste Dame, DM 100.- für den besten Jugendlichen bis 18 Jahre, DM 100.- für den besten Senior über 60 Jahre, DM 100.- für den besten Spieler unter 1600 DWZ, sowie Sachpreise.

Der erste Preis ist garantiert. Die weiteren Preise ab 100 Teilnehmer. Bei Punktgleichheit werden die Preise geteilt. Keine Vergabe von doppelten Preisen.

Startgeld: DM 20,- am Spieltag an der Kasse; DM 15,- für Jugendliche bis 18 Jahre.

Begrenzung auf 120 Teilnehmer.

Weitere Info und Voranmeldung: Kurt Kreitschmann 07433 – 7663, Rolf Schönneg 07432 – 5378

Versorgung: Der Schachklub Tailfingen bietet zwei verschiedene Mittagessen, anschließend Kaffee und Kuchen, zum (fast) Selbstkostenpreis. Selbstverständlich versorgen wir Sie mit Getränken und Snacks.

Sonstiges: Im Turniersaal herrscht Rauchverbot. Das Essen wird in einem separaten Raum angeboten.

Wir wünschen allen Teilnehmern eine gute Anreise und einen erfolgreichen Aufenthalt in Tailfingen.

Wir sorgen dafür, daß es das wird, was es sein soll.

!! Ein Treff der Schachspieler !!

Leo Predikant

16.5. Möglingen

1. Offenes Möglinger Schnellturnier

Ort: Bürgerhaus, 7141 Möglingen. Direkt an der Autobahnausfahrt Ludwigsburg-Süd.

Termin: Sonntag, 16.05.93. Beginn 9.00 Uhr

Modus: 7 Runden Schweizer System mit Computerauslosung. Die Bedenkzeit beträgt 20 Minuten je Spieler für die ganze Partie. Es gelten die FIDE-Schnellschachregeln.

Preise: 300 DM + Wanderpokal / 200 / 100 / 80 / 60 / 40 DM. — 1. bis 3. Preis garantiert, weitere Geldpreise je nach Teilnehmerzahl.

Verpflegung: Preisgünstige Speisen und Getränke werden angeboten.

Startgeld: DM 15,- je Teilnehmer

Info und Anmeldung: H. Beer, Neuffenstr. 28, 7141 Möglingen, Tel: 07141 / 482937

Frank Ziegler

19. – 23.5. Stuttgart

Offene Stuttgarter Stadtmeisterschaft 1992

Veranstalter: Stuttgarter Schachfreunde 1879 e.V.

Spielort: Die AWO Begegnungsstätte 7000 Stgt. – Ost, Ostendstr.77/1, 1.OG li.

Startgeld: Erwachsene: 50 DM, Jugendliche U20 u. Studenten (Ausweis) 40 DM. Startgeld im Spielsaal nur in bar entrichten (keine Schecks)!

Anmeldung: Im Spielsaal, 19.5.93 ab 18.15 bis spätestens 18.45 Uhr oder durch telef. Voranmeldung, Mo – Fr. nur zwischen 18 und 19 Uhr unter Tel: 0711 – 743563, ab Mo. 19.4. – 18.5.93 möglich!

Teilnehmer: wegen begrenzter Platzzahl max. 80 Spieler (Reihenfolge maßgebend)

Zeitplan:				
1. Runde	Mi	19.05.93,	19.00 – 24.00 Uhr	
2. Runde	Do	20.05.93,	9.30 – 14.30 Uhr	
3. Runde			16.00 – 21.00 Uhr	
4. Runde	Fr	21.05.93	18.30 – 23.30 Uhr	
5. Runde	Sa	22.05.93	9.30 – 14.30 Uhr	
6. Runde			16.00 – 21.00 Uhr	
7. Runde	So	23.05.93	10.00 – 15.00 Uhr	

Siegerehrung und Preisverleihung ca. 16 Uhr

Modus: 7 Runden Schweizer System, 40 Züge in 2 Stunden, für den Rest der Partie: 30 Min./Spieler/Partie, DWZ – Auswertung (Vorgeschlagene) **Preise:** 1. Preis DM 700,- + Ehrenpreis der Stadt Stuttgart. Weitere Preise (2–8): 500 / 400 / 300 / 250 / 200 / 150 / 100 DM.

Sonderpreise: Jeweils 100 DM für die Sieger in folgenden 5 Gruppen (bei mind. 3 Teilnehmern): Damen, Senioren, Jugendliche, Spieler mit DWZ unter 1800 und Spieler mit DWZ unter 1600.

(Änderungen vorbehalten).

Wertung: Bei Punktgleichheit entscheidet die Buchholzwertung. Es gelten die Regelungen der WTO, des DSB und der FIDE.

Schiedsgericht: Vor Turnierbeginn wird ein Schiedsgericht ausserkoren; die ersten 3 am Streitfall nicht Beteiligten entscheiden verbindlich.

Turnierleitung u. Computer: H. Wohlt, 7 Stgt.–1, Tel: 0711 – 6369469 u. B. Jerratsch, 7 Stgt.–1, Tel: 0711 – 6569492 p

Koordination: Helmut Mauch, 7 Stgt. 80, Siriusweg 18D, Tel: 0711 – 743563

Bemerkungen: Doppelpreise sind nicht möglich. Stichtag für Senioren ist der 1.1.33. Stichtag für Jugendliche 1.1.73. Die endgültige Preistabelle wird nach Feststellung der Gesamteinnahmen im Saal ausgehängt. Das

Spielmaterial wird von SSF 1879 komplett gestellt. PP sind hinterm Gebäude vorhanden. Für Vesper und Getränke ist gesorgt.

Helmut Mauch

20.5. Tamm

7. Tammer Himmelfahrtsturnier für Nachwuchsspieler

Austragungsort: Kelter, Eingang Untere Kelter Straße, 7146 Tamm

Termin: Donnerstag, 20. Mai 1993 (Himmelfahrt); Anmeldung bis 10.15 Uhr, Beginn: 10.30 Uhr, Ende: ca. 16 Uhr

Teilnahmeberechtigt: Alle Jugendlichen, die nach dem 01.06.74 geboren sind.

Austragungsmodus: Einzelturnier, 7 Runden Schweizer System. Bedenkzeit: 2 x 20 Minuten.

Teilnahmebegrenzung: Aus technischen Gründen 80 Teilnehmer

Startgeld: DM 5,- pro Spieler

Spielmaterial: Wird vom Schachclub gestellt.

Verpflegung: Würstchen und Getränke erhältlich

Anmeldung: schriftlich bis spätestens 15.05.93 an: Christian Erfle, Ulmer Str. 9, 7146 Tamm. Tel: 07141 / 601129 (nur in Notfällen); Fax: 07141 / 607043

Bitte Geburtsdatum und Spielstärke angeben.

Am Spieltag ist eine Anmeldung bis ca. 30 Min. vor Spielbeginn möglich, falls noch Plätze frei sind.

Preise: Wanderpokal für den 1. Sieger; Sonderpreise für besten A/B/C/D/E – Jugendlichen, auch Mädchen, von New in Chess. Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten einen Preis.

Wegbeschreibung: Autobahnausfahrt Ludwigsburg/Nord, S– Bahnstation in der Nähe. Die Kelter liegt direkt im alten Ortskern.

20.5. Güglingen

15. Mai – Blitzturnier

Veranstalter: Schachabteilung des TSV Güglingen

Zeit und Ort: Donnerstag, 20. Mai 93 um 14 Uhr im TSV Vereinszentrum an der Weinsteige in 7129 Güglingen.

Meldeschluß: am Turniertag bis 13.45 Uhr oder tel. vorab unter 07135/7778. Teilnehmer max. 60 SF

Modus: 5 Min. FIDE – Blitz

Startgeld: DM 12,- –

Preise: Der Sieger der Finalgruppe A erhält mind. 120,- – DM; weitere Geldpreise für die Plazierten.

K.Heideck

5.6. Neckartenzlingen

5. Offenes Neckar – Erms – Turnier

der Schachfreunde 1947 Neckartenzlingen e.V.

Die Schachfreunde 1947 Neckartenzlingen laden Schachspieler aus Nah und Fern zu ihrem 5. Neckar – Erms – Turnier ein.

Modus: 15 – Min. – Partien, 9 Runden CH – System.

Termin: Sa. 5. Juni 93, Beginn 14.00 Uhr, Anmeldeschluß 13.30 Uhr.

Ort: Kelter Neckartenzlingen, Kelterplatz, 7449 Neckartenzlingen

Teilnehmer: maximal 100 Teilnehmer

Startgeld: bei Voranmeldung 15.- DM, am Turniertag 20.- DM, Jugendliche bis 18 Jahre 10/15.- DM.

Preise: 100% Gewinnausschüttung. Garantiert: 250 / 150 / 100 DM... dazu viele schöne Sachpreise und Sonderpreise (Damen, Jugend, Schüler) sowie die Verlosung eines Sonderpreises unter allen Teilnehmern. Die Preise können sich entsprechend der Teilnehmerzahl erhöhen.

Anmeldung u. Info: schriftlich oder telefonisch bei Udo Ruprich, Lengertstr. 2, 7443 Frickenhausen 2, Tel: 07123 / 33223 oder Udo Ruprich, Olgastr. 68c, 7000 Stuttgart 10, Tel: 0711 / 243886.

Für Essen und Trinken wird reichlich gesorgt. Das Turnier wird mit Computer ausgewertet.

Udo Ruprich

6.6. Metzingen

Schnellturnier für untere Spielklassen

Näheres s. unter .Bezirk Neckar/Fils

6.6. Tuttlingen

13. Offene Tuttlinger Stadtmeisterschaft für Vierermannschaften

9 Rd., 15 Min. Bedenkzeit, Beginn 9 Uhr, Näheres s. April – Rochade

6.6. Nusplingen

(Zollern Albkreis)

1. Nusplinger Straßenfest – Blitzturnier

9 Rd., 5 – Min. Partien, Beginn 10 Uhr, Näheres s. April – Rochade

9. – 13.6. Sindelfingen

9. Internationales Schach – Open

9 Rdn, 2h + 30 Min – Partien, Näheres s. April – Rochade

12.6. Kirchheim / Teck

4. Offene Kirchheimer Stadtmeisterschaft

Der SC Kirchheim/Teck lädt alle Schachfreunde zur 4. Stadtmeisterschaft herzlich ein.

Termin: Samstag, 12. Juni, Anmeldung bis 13.30 Uhr, Beginn: 13.45 Uhr

Ort: 7312 Kirchheim/Teck, Schloßgymnasium, Jesingerhalde 5 (AB – Ausfahrt Ki – Umgehungsstraße Richtung Weilheim vor Stadion links)

Modus: 9 Runden à 15 Min. Einzelschnellschach. CH – System. EDV.

Teilnehmer: Max. 80.

Startgeld: 15 DM

Preise: 250 / 150 / 100 / 75 / 50 / 30 DM – ab 60 Teiln. garantiert.

Unter den Nicht-Geldpreisträgern wird ein Informator ausgelost. Außerdem 10 Sachpreise.

Verpflegung: Kaffee + Kuchen; Brezeln, Getränke

Anmeldung: Hans Haller, Salzburgstr. 19, 7319 Dettingen, Tel: 07021/52195 oder Ganter 07021 / 58519

12.6. Grafenberg

Grafenberger Schnellschachturnier

Anlässlich des 90-jährigen Jubiläums des TSV Grafenberg veranstaltet die Schachabteilung ein offenes Schnellturnier.

Termin: Samstag, 12.06.1993

Ort: 7441 Grafenberg, Rienzühlhalle, Kohlberger Str.

Beginn: 10.00 Uhr, Anmeldeschluß 9.45 Uhr

Modus: 7 Runden Schweizer System mit Computerauslosung. Bedenkzeit 15 Min. pro Spieler und Partie, maximal 60 Teilnehmer. Es gelten die FIDE – Schnellschachregeln.

Startgeld: Erwachsene 20, – DM; Jugendliche bis 18 Jahre 10, – DM

Preise: 250 / 150 / 100 / 50 DM / + Sachpreise; bester Senior (ab 60 Jahre) 50 DM. (Preise garantiert ab 40 Teilnehmer)

Anmeldung: schriftlich bis 07.06.93 bei Volker Lang, Kelterstr. 16, 7441 Grafenberg, Tel.: 07123 / 31605 oder bis 9.30 Uhr im Turniersaal.

Da Teilnehmerbegrenzung, wird um Voranmeldung gebeten.

Volker Lang

13.6. Vaihingen / Enz

Kaltenstein – Open

2. Offenes Schnellturnier in Vaihingen/Enz

verbunden mit dem Bezirks – Schnellschachturnier Unterland 93

13.6.93 ab 9.00 Uhr, 7 Runden 30 – Min. – Partien, Näheres s. März Rochade.

20.6. Rottweil

10. Rottweiler Turnier für 4er Mannschaften

Termin: Sonntag, 20. Juni 93, Beginn 9 Uhr

Spielort: Stadionshalle Rottweil (Ausfahrt Sportanlagen)

Modus: Jede Mannschaft besteht aus 4 Spielern. Bedenkzeit 15 Minuten pro Partie und Spieler. 9 Runden CH – System mit FIDE – Blitzregeln. Über die Platzierung entscheidet: 1) Brettunkte, 2) Mannschaftspunkte, 3) Buchholzwertung

Preise: 800 / 500 / 300 / 150 / 50 DM (garantiert ab 30 teilnehmenden Mannschaften). Bei höherer oder geringerer Teilnehmerzahl werden die Geldpreise entsprechend angepaßt. Sachpreise wieder für alle platzierten Mannschaften.

Brettpreise: Bestes Brett 1: 200 DM; Brett 2: 150 DM; Brett 3: 100 DM; Brett 4: 50 DM!!

Startgeld: 50 DM pro Mannschaft

Verpflegung: Für reichhaltiges preiswertes Angebot an Speisen und Getränken ist gesorgt.

Dringend mitzubringen: Je Mannschaft 2 Spiele und Uhren.

Anmeldung: Bitte schriftlich oder telefonisch bis 19.6.93 an

Harald Keller, Hauptstr. 5, 7214 Zimmern o.R., Tel.: 0741 / 33365

Wir würden uns sehr freuen, Sie bei unserem Jubiläumsturnier begrüßen zu dürfen!

Harald Keller

27.6. Backnang

6. Backnanger Straßenfest – Blitzturnier

9.00 Uhr, 5 Min. – Blitz, Ma' + Einzelwertung. Näheres s. März – Rochade

3./4. 7. Rottenburg

10. offene Rottenburger Stadtmeisterschaft

Datum: Sa/So 3./4. Juli

Ort: Eugen – Bolz – Gymnasium, Mechthildstraße (Innenstadt Rottenburg)

Beginn: Samstag 14.00 Uhr, Sonntag 9.00 Uhr

Spielmodus: Schnellschach (30 Min. – Partien), 11 Runden Schweizer System, 5 davon am Samstag und 6 Runden am Sonntag. 30 Minuten Bedenkzeit pro Spieler und Partie.

Zusätzlich wird eine Vierer – Mannschaftswertung für Vereinsmannschaften durchgeführt.

Startgeld: 20. – DM für Erwachsene, 15. – DM für Jugendliche. Zu zahlen am 1. Spieltag.

Reuegeld: 20. – DM pro Spieler, wird nach ordnungsgemäßer Beendigung des Turniers zurückerstattet.

Preise: 1. Preis ist der Wanderpokal der Stadt Rottenburg plus 500. – DM. Weitere Geld- und Sachpreise, 100% Startgeldausschüttung. Sonderpreise in den Kategorien Jugendliche, Senioren und Damen (nur, wenn mindestens 3 Spieler in der jeweiligen Sparte teilnehmen).

Der Sieger der **Mannschaftswertung** erhält 300 DM, sowie weitere Geldpreise für die Platzierten.

Teilnehmer: Die Anzahl ist auf 100 Teilnehmer begrenzt! Reihenfolge der Anmeldungen entscheidet.

Anmeldung bei Andreas Rohr, Guldensteinstr. 16, 7100 Heilbronn – Sontheim, Tel: 07131 / 572387

oder 30 Minuten vor Turnierbeginn.

10. – 18.7. Altensteig

Schachfestival Altensteig 1993

6. "Mephisto" Großmeisterturnier

(Kategorie 11), vom 6. – 19. Juli 1993

in der Markgrafenhalle Altensteig

Voraussichtliche Teilnehmerliste:

GM	Yusupow, Artur	München	2645
GM	Hansen, Lars Bo	Dänemark	2545
GM	Schlösser, Philipp	München	2520
GM	Lothar Vogt	Altensteig	2520
GM	Knaak, Rainer	Köln/Porz	2515
GM	Bischoff, Klaus	München	2505
IM	van Wely, Loek	Niederlande	2560
IM	Winands, Luc	Belgien	2520
IM	Stangl, Markus	München	2505
IM	Gabriel, Christian	Altensteig	2500
IM	Zueger, Beat	Schweiz	2415
IM/FM	???	???	2400 mind.

Der Sieger des 2. SKA – IM – Jugendturniers im April 93 bekommt die Möglichkeit, in diesem Turnier mitzuspielen, sofern er mindestens eine ELO – Zahl von 2400 mitbringt bzw. nicht die Kategorie des Turniers verändert.

Wir erreichen damit einen ELO – Durchschnitt von 2512 und die Kategorie 11.

Die ELO – Zahlen können sich aber ab dem 1. Juli 1993 geändert haben. Somit kann es gut sein, daß wir wieder die angestrebte Kategorie 11 erreichen.

7. Internationales Schwarzwald – Open mit GM / IM / FM vom 10. bis 18. Juli 1993

Spielort: Markgrafenhalle Altensteig, Dorfer Straße 70

Modus: 9 Runden Schweizer System, 40 Züge zwei Stunden plus 1 Stunde pro Spieler für den Rest der Partie. – Das Turnier wird ELO und DWZ ausgewertet !!

Termine:	1. Runde:	Samstag	10.07.93	14 Uhr
	2. Runde:	Sonntag	11.07.93	14 Uhr usw.
	9. Runde:	Sonntag	18.07.93	9 Uhr III
		Siegerehrung		15 Uhr im Turniersaal

Preise: Plätze 1 – 6: 2.500 / 1.500 / 1.000 / 700 / 500 / 300 DM.

Plätze 7 – 16 je 100 DM, Plätze 17 – 26 je 50 DM

1. Plätze A – , B – , C – Jugend, Damen und Senioren erhalten wertvolle Sachpreise.

Ratingpreise: Beste Spieler bis ELO 1500 / 1600 / 1700 / 1800 / 1900 / 2000 / 2100 erhalten ebenfalls wertvolle Sachpreise.

Der 1. Preis ist garantiert. Die weiteren Preise werden ab 100 zahlenden Teilnehmern ebenfalls garantiert.

Bei weniger Teilnehmern werden die Preise entsprechend angepaßt.

Startgeld: 100 DM für Erwachsene, 70 DM für Jugendliche.

GM / IM / und ELO – Träger über 2350 startgeldfrei.

Meldungen: Durch Einzahlung des Startgeldes auf das Konto Kreissparkasse Nr. 10 51 625, BLZ 606 510 70, SCC Altensteig, Kennwort: Schach – Open

Fernmündliche Informationen können Sie bei Schachlehrer Josef Beutelhoff, Welkerstr. 81a, 7272 Altensteig, Tel: 07453/6898 (privat) oder im Jugenddorf Altensteig, Tel: 07453 – 273 0 Fax: 07453 / 273 44 anfordern.

Wir bieten: ca. 90 Unterkunftplätze im Jugenddorf, vorrangig für Jugendliche und Studenten. Preis einschließlich Vollpension DM 35.– pro Tag

Hotelnachweise: Verkehrsverein 7272 Altensteig, Tel: 07453 / 6633

Verkehrsverein 7275 Simmersfeld, Tel: 07484 / 362

Das Turnier ist auf 200 Teilnehmer begrenzt. Eine schnelle Anmeldung ist empfehlenswert. Fordern Sie bitte weitere Informationen an.

2. Altensteiger Kinderschachturnier

im Rahmen des 7. Intern. Schwarzwald – Open

vom 10. – 18. Juli 93 in der Markgrafenhalle Altensteig

Modus: 9 Runden Schweizer System

Bedenkzeit: 1 Stunde für 40 Züge, Rest der Partie 15 Minuten.

Teilnahmeberechtigt sind alle Jungen bis 13 Jahre, Mädchen bis 15 Jahre, DWZ bis 1.250. Jugendlichen mit höherer Wertung wird empfohlen, im Schwarzwald – Open mitzuspielen.

Startgebühr: DM 20, –

Preise: Alle Teilnehmer erhalten einen Preis.

Achtung: Die Teilnehmerzahl ist auf 40 begrenzt!!!

Im letzten Jahr spielten Kinder aus Holland, Rußland und Deutschland mit. Die Eltern können somit ungestört im Open mitspielen, da ihre Kinder mit Schach und anderen Spielen beschäftigt sind.

Turnierleiter: Richard Zorn von der Württ. Schachjugend

Organisation: Schachlehrer Klaus Lindörfer und Josef Beutelhoff

Anmeldung wie beim Schwarzwald Open!!!

Josef Beutelhoff

TERMINKALENDER

2. Quartal 1993

- 4.5. Monatsblitzturnier in Tübingen
- 7.5. Feuerbacher Blitzschach Open
- 7.5. Monatsblitzturnier in Ulm
- 8. – 9.5. Schnellturnier in Rangendingen (9 Rd., 30 Min.)
- 8. – 9.5. Off. Baden – Württ. Damen – Schnellschach – Meist' in Baden
- 9.5. Vierer – Pokal – MM des Verbandes (Achtelfinale)
- 13.5. Monatsblitz in Söben
- 14. – 16.5. **Übungsleiter – Aufbaulehrgang I in Nellingen – Ruit**
- 16.5. **Verbandstag in Sindelfingen**
- 16.5. Evtl. Stichekämpfe 1. Bundesliga
- 16.5. Brenztalwanderpokalturnier in Sontheim/Brenz (4er – Mannsch.)
- 16.5. Offenes Schnellturnier in 7141 Möglingen (7 Rd., 20 Min.)
- 19. – 23.5. Off. Stuttgarter Meisterschaft (7 Rd.)
- 20. – 23.5. Internat. Damenvierländerturnier 1993
- 20. – 23.5. Oberschwäbische Meisterschaft in Weiler
- 23.5. Vierer – Pokal – MM des Verbandes (Viertelfinale)
- 26.5. Monatsblitzturnier in Ludwigsburg
- 29. – 30.5. Verbandsspielfreies Wochenende
- 1.6. Monatsblitzturnier in Tübingen
- 4.6. Feuerbacher Blitzschach Open
- 4.6. Monatsblitzturnier in Ulm
- 4. – 6.6. Evtl. Stichekämpfe 2. Bundesliga
- 5.6. Schnellturnier in Neckartenzlingen (9 Rd., 15 Min. – Partien)
- 6.6. Vierer – Pokal – MM des Verbandes (Halbfinale)
- 6.6. Metzingen, 7 od. 9 Rd., 15 – Min – P., für unt. Spielklassen
- 6.6. Tuttlingen, Vierermannschaften, 9 Rd., 15 – Min. Partien
- 6.6. Nusplingen, 5 – Min. Blitz, 9 Rd.
- 10.6. Monatsblitz in Söben
- 4. – 6.6. **Übungsleiter – Aufbaulehrgang II in Nellingen – Ruit**
- 9. – 13.6. 19. Internationales Sindelfinger Open
- 12.6. Offenes Schnellturnier in Kirchheim/Teck (9 Rd., 15 Min.)
- 12.6. Offenes Schnellturnier in 7441 Grafenberg (7 Rd., 15 Min.)
- 13.6. Offenes Schnellturnier in Vaihingen/Enz (7 Rd., 30 Min.)
- 19.6. Verbands – Blitz – Einzelmeisterschaft 1993
- 20.6. 10. Jubiläums – 4er Mannschaftsblitzturnier in Rottweil
- 27.6. Vierer – Pokal – MM (Finale)
- 27.6. Backnanger Straßenfest Turnier (Blitzturnier 4er – Mannsch.)
- 30.6. Monatsblitzturnier in Ludwigsburg

3. Quartal 1993

- 2.7. Feuerbacher Blitzschach Open
- 2.7. Monatsblitzturnier in Ulm
- 3. – 4.7. 10. Rottenburger Stadtmeisterschaft (Schnellturnier)
- 6.7. Blitzturnier bei HP Böblingen
- 6. – 19.7. "Mephisto" Großmeisterturnier Altensteig (Kat. II)
- 8.7. Monatsblitz in Söben
- 10. – 18.7. 7. Int. Schwarzwald – Open in Altensteig
- und 2. Int. Kinderschachturnier in Altensteig
- 7. – 19.7. IM – Jungmeisterturnier der Württ. Schachjugend

- 13.7. Blitzturnier bei HP Böblingen
- 20.7. Blitzturnier bei HP Böblingen
- 27.7. Blitzturnier bei HP Böblingen
- 28.7. Monatsblitzturnier in Ludwigsburg

Kaltenstein – Open

2. Offenes Schnellschachturnier in Vaihingen/Enz

Veranstalter: Schachvereinigung Vaihingen/Enz

Spielort: In der Aula im Schloß Kaltenstein, 7143 Vaihingen/Enz

Termin: Sonntag, 13.6.1993, ab 9.00 Uhr

Modus: 7 Runden Schweizer System mit Computerauslosung

Bedenkzeit: 30 Min. pro Spieler. Es gelten die FIDE-Schnellschachregeln

Startgeld: Erwachsene DM 30.–, Jugendliche bis 18 DM 20.–. Titelträger startgeldfrei

Preise: DM 500.–/300.–/200.–/100.–/50.–.

1. Preis DM 500.– garantiert, weitere Geld- und Sachpreise je nach Teilnehmerzahl. Volle Startgeldausschüttung (ab 50 Teilnehmer sind die Geldpreise garantiert).

Sonderpreise: Nur bei mehr als 5 Teilnehmern pro Gruppe! Beste Dame/Mädchen DM 50.–; bester Jugendlicher bis 18 (Stichtag 15.6.93) DM 50.–; bester Senior ab 60 (Stichtag 15.6.93) DM 50.–. Kein Doppelpreisgeld! (Normalpreis und Sonderpreis) – In diesem Fall wird der Sonderpreis auf den nächststrangigen Teilnehmer weitergegeben.

Turnierleiter: Jürgen Weis

Teilnehmerzahl: max. 100 Personen

Anmeldung: Voranmeldung erwünscht (Teilnahme garantiert) Startgeld-einzahlung auf Kto.-Nr. 89 68 223 bei der KSK-Ludwigsburg (BLZ 604 500 50) Kennwort: Kaltenstein-Open 93. Oder telefonisch bei Walter Pungartnik, Lärchenweg 22, 7143 Vaihingen/Enz, ☎ 07042/12508, sonst vor Turnierbeginn.

Walter Pungartnik, 1. Vors.

Stuttgart

Bezirksleiter: Gert Schmid, Fr. – Ebert – Str. 15/215, 7032 Sindelfingen, 07031/806587

Spielleiter: Bruno Jerratsch, Kleiststr. 10, 7000 Stuttgart 1, 0711/659412

Kasse: Arnd Heinze, Onstmettinger Weg 11, 7000 Stuttgart 80, 0711/714288

Bankverbindung: LG Stuttgart, Kto. – Nr. 30 439 61, BLZ 600 501 01

Bezirksliga

Stichkämpfe:

Herrenberg 1 – Vaihingen/Rohr 1			3,5 : 4,5		
1. M.Ottmann	– Kolb	1/2	5. Dr.Straub	– Schönberger	1:0
2. G.Junesch	– Scheef	0:1	6. E.Schmid	– M.Schuh	1/2
3. Vogler	– Gohm	1/2	7. J.Ottmann	– Lube	1/2
4. P.Ottmann	– Kurz	0:1	8. Rapp	– M.Bräuning	1/2

Sillenbuch 1 – Schmid/Ca' 4

4,5 : 3,5

1. Möhring	– G. Bisco	1:0	5. Jäger	– Diaz	1/2
2. Motzer	– Gann	1:0	6. Elsässer	– Sax	1/2
3. Lau	– Aidam	1/2	7. Distel	– Kärcher	1/2
4. Bühler	– Kortmann	1/2	8. Rieger	– Schrödel	0:1

Nunmehr sind alle Entscheidungen der Saison 1992/93 in den Bezirksligen Stuttgart gefallen. Aufsteiger in die Landesliga sind mithin:

HP Böblingen 2, Schmid/Cannstatt 3 und Vaihingen/Rohr 1.

Herzlichen Glückwunsch und viel Erfolg in der kommenden Saison!

Aus den Bezirksligen müssen leider absteigen:

In die Kreisklasse Stgt. – Mitte: SSF 5, DJK Stgt. Süd 1

In die Kreisklasse Stgt. West: – – –

In die Kreisklasse Stgt. Ost: Schmid/Cannstatt 4.

Viel Erfolg beim Wiederaufstieg in der kommenden Saison!

Ich möchte mich bei allen Spielern für die gute Zusammenarbeit bedanken. – Damit darf ich mich als Staffelleiter der Bezirksliga verabschieden und hoffe, daß Sie mit mir einigermaßen zufrieden waren.

Michael Küstler

Bezirks – Viererpokal – Endspiel

Im Finale trennten sich Fasanenhof und Schmid/Cannstatt 2 : 2 (alle 4 Partien remis). Das Los entschied für Fasanenhof.

R. Burkhardt

Bezirksjugend

Jugendlfr.: M. Meier, Steinestr. 36/3, 7143 Vaihingen/Enz 2, 07042/15786

Turnierlfr.: Oliver Wilms, Goethestr. 45, 7500 Karlsruhe – 1, 0721 / 857837 und Landauer Str. 45, 7 Stuttgart 31, 0711/886531

Kassier: Oskar Erler, Staufeneckerstr. 10, 7 Stuttgart 30, 0711/851412

Bankverbindg.: PGiroA Stuttgart Konto 3180 / 78 – 704, BLZ 600 100 70

Keine neuen Nachrichten.

Stuttgart – Ost

Kreisklasse 9. Runde 28.03.93

Backnang 1	– Waiblingen 1	5 : 3
Mönchfeld 1	– Schwaikheim 1	6 : 2
Steinhaldenfeld 1	– Winnenden 2	2 : 6
Korb 1	– Affalterbach 1	5,5 : 2,5
Backnang 2	spielfrei	

Kreisklasse, Abschlusstabellen:

1. Backnang 1	15: 1 45,0	6. Affalterb' 1	5: 11 26,5
2. Winnenden 2	14: 2 45,5	7. Steinh'feld 1	5: 11 26,0
3. Mönchfeld 1	11: 5 35,5	8. Korb 1	5: 11 25,0
4. Waiblingen 2	8: 8 30,5	9. Backnang 2	2: 14 23,5
5. Schwaikheim 1	7: 9 32,5		

Aufsteiger: Backnang 1, Winnenden 2 und Mönchfeld 1. Herzlichen Glückwunsch zu Meisterschaft und Mitaufstieg!
Backnang 2 muß absteigen.

H. Haeffner

C-Klasse 7. Runde 28.03.93

Murrhardt 3	— Winnenden 4	3 : 5
Korb 3	— Affalterbach 2	3 : 5
Hohenacker 1	— Schwaikheim 3	2 : 6
Backnang 5	spielfrei	

C-Klasse, Abschlusstabellen:

1. Winnenden 4	10: 2 37,0	5. Backnang 5	5: 7 18,5
2. Schwaikheim 3	8: 4 30,0	6. Murrhardt 3	3: 9 21,0
3. Hohenacker 1	8: 4 27,5	7. Korb 3	0: 12 11,5
4. Affalterb' 2	8: 4 22,5		

Die ersten fünf Mannschaften steigen auf. Herzlichen Glückwunsch zu Meisterschaft und Mitaufstieg! — Murrhardt 3 und Korb 3 verbleiben in der C-Klasse.

H. Häffner

Stuttgart – Mitte

D-Klasse 7. Runde			
Stuttgart Ost 2	— Hemmingen 2	3 : 3	
Rot/Weiß 2	— Ditzingen 5	1 : 5	
Zuffenhausen 3	— Wolfbusch 6	2,5 : 3,5	
SSF 1879 8	spielfrei		

D-Klasse, Abschlusstabellen:

1. Ditzingen 5	9: 3 23,0	5. Rot-Weiß 2	6: 6 16,5
2. Stgt. Ost 2	9: 3 20,0	6. SSF 1879 8	4: 8 18,5
3. Hemmingen 2	7: 5 19,5	7. Zuffenhsn 3	0: 12 10,0
4. Wolfbusch 6	7: 5 18,5		

Ditzingen 5 hat den Meistertitel gewonnen. Alle Mannschaften werden in die C-Klasse aufsteigen.

Ich bedanke mich bei allen Schachfreunden für den reibungslosen Ablauf meiner ersten Spielsaison als Staffelleiter. Ich würde mich freuen, wenn ich Sie zur Spielsaison 1993/94 in der C-Klasse begrüßen könnte.

Günter Schelkle

Stuttgart – West**SC – HP Sommerblitz ab 6. Juli 93**

Der Schachclub Hewlett-Packard Böblingen lädt alle Schachfreunde zu seinen alljährlichen Sommer-Blitzturnieren ein.

Termine: jeweils Dienstag ab 19.00 Uhr am 06./13./20./27. Juli und am 03./10./17. August 93.

Ort: Novotel Böblingen, Otto-Lilienthalstr. 18, 7030 Böblingen, Tel.: 07031 / 229071

Modus: 5-Min.-Einzelblitz mit Gesamtwertung entsprechend Platzierung und Anzahl der Turnierteilnahmen

Startgeld: keines

Preise: 100.- / 70.- / 50.- DM

Turnierleitung: Lorenz Skribanek und Roland Schuh

Ralf Schoblocher

C-Klasse 9. Runde			
Sindelfingen 8	— Heimsheim 2	4 : 2	
Leonberg 4	— Leinfelden 4	4,5 : 1,5	
Vaihingen/Rohr 6	— Herrenberg 4	3 : 3	
Renningen 2	— Schönaich 4	4,5 : 1,5	
Stetten 3	spielfrei		

C-Klasse, Abschlusstabellen:

1. Renningen 2	12: 4 28,5	6. Vaih/Rohr 6	8: 8 23,5
2. Leonberg 4	12: 4 28,0	7. Stetten 3	5: 11 21,5
3. Sindelfg 8	11: 5 28,5	8. Schönaich 4	4: 12 18,5
Herrenbg 4	11: 5 29,5-X	9. Heimsheim 2	0: 16 12,0
5. Leinfelden 4	9: 7 26,0-X		

Meister der C-Klasse wurde Renningen 2, obwohl die Mannschaft am ersten Spieltag ihr Spiel kampflos abgab. Herzlichen Glückwunsch zur

Meisterschaft und dem damit verbundenen Aufstieg in die B-Klasse. Ebenfalls aufgestiegen ist Leonberg 4 als Zweiter (kann damit ihre 3. Mannschaft ersetzen, die aus der B-Klasse absteigen mußte) und Sindelfingen 8, welche mit Herrenberg 4 gemeinsam den 3. Platz belegten. Herrenberg 4 verzichtet jedoch auf ein notwendiges Entscheidungsspiel und gratuliert den 3 Mannschaften zum Aufstieg. Im übrigen habe ich mich gefreut, daß alle Spiele problemlos durchgeführt wurden und wünsche allen Vereinen weiterhin eine gute Zusammenarbeit auch im kommenden Jahr in der C-Klasse. Bem: Auch in der nächsten Saison wird in der C-Klasse mit 6-er Mannschaften gespielt.

Chr. Berstecher

Neckar – Fils

Bezirksleiter: Franz Kindermann, Bürgerseeweg 5, 7440 Nürtingen, 07022/8517
Spielleiter: Klaus-Dieter Templin, Abraham-Wolf-Str. 42a, 7 Stuttgart 70, 0711-766479
Presseref: Uwe Rogowski, Tilsiterweg 28, 7406 Mössingen, 07473-1247
Kassierer: Dietmar Schulz, Hofbaumgärten 61, 7312 Kirchheim/Nabern, 07021 / 53529

"Pressearbeit"**Einladung zum Informationsabend am 28. Mai 1993**

Liebe Schachfreunde,
mit Pressearbeit können wir neue Liebhaber unseres Spiels gewinnen, aktive Figurenschieber motivieren und (politische, wirtschaftliche und administrative) Entscheidungsträger auf unsere Anliegen aufmerksam machen. Wohl jeder ehrenamtliche Schach-Öffentlichkeitsarbeiter wird dann und wann von Zweifeln geplagt: "Wie packe ich es richtig an?"
Der Schachbezirk Neckar/Fils bietet daher

am Freitag, 28. Mai 1993, 19.30 Uhr,

in der Sportgaststätte "Rübholz" in Kirchheim/Teck-Ötlingen einen Informationsabend zum Thema "Pressearbeit" an.
Referent ist Bezirkspresseswart Uwe Rogowski. Er wird über organisatorische, formale und inhaltliche Probleme der Pressearbeit sprechen und vor allem viele Beispiele aus der Praxis schildern. Ziel soll es sein, daß in den örtlichen Mitteilungsblättern und Tageszeitungen unseres Schachbezirks mehr und bessere Schachberichte zu lesen sind.

Uwe Rogowski ist hauptberuflich Redaktionsmitglied des Schwarzwälder Boten. Für seine Hausarbeit bei der B-Trainer-Ausbildung des Schachverbandes Württemberg 1991/92 und für die von ihm verfaßte Broschüre "Schach in der Tageszeitung", hrsg. von der Württembergischen Schachjugend, hat er einen Journalistenpreis des Verbandes erhalten.

Es wäre schön, wenn von jedem Verein wenigstens ein Vertreter anwesend sein könnte. Die Veranstaltung dauert bis etwa 22 Uhr.

Mit freundlichen Grüßen: Franz Kindermann

Offenes Schnellturnier in Metzingen (6. Juni)

Der Schachclub Rochade Metzingen veranstaltet am Sonntag, den 6. Juni 1993, sein 6. Schnellschachturnier. Auch in diesem Jahr bleibt die Teilnahme auf Spieler der beiden untersten Spielklassen der jeweiligen Schachkreise beschränkt. Es soll diesen Schachfreunden Gelegenheit gegeben werden, ihre Spielstärke untereinander zu messen und Turniererfahrungen zu sammeln.

Spielort ist der Veranstaltungsraum der Kreissparkasse in Metzingen (gegenüber dem Bahnhof). Spielbeginn ist um 9.30 Uhr.

Gespielt werden 7 oder 9 Runden (je nach Teilnehmerzahl Schweizer System mit jeweils 15 Minuten Bedenkzeit. Die Erstplatzierten erhalten Pokale.

Da maximal 50 Spieler zugelassen werden, ist eine Voranmeldung im eigenen Interesse wünschenswert.

Startgeld DM 10,-- (Jugendliche bis 18 Jahren DM 5,--)

Näheres und Voranmeldung bei: Gerhard-Klaus Koch, Breitwiesenstr. 34, 7430 Metzingen. Tel: 07123/4798.

Mannschaftsergebnisse

Bezirksliga, Gruppe A:				9. Runde			
Reutlingen — Ammerbuch				5,5 : 2,5			
1. Betschinger	— Haas	1/2		5. Hablitzel	— Heinz	1:0	
2. Staufenb	— Dalla Costa	1:0		6. Ziese	— J.Buck	1/2	
3. Steibli	— Pollach	1/2		7. Nagel	— Rothmund	1:0	
4. Junginger	— Binder	1:0		8. Mlinar	— Schmid	0:1	

Nürtingen — Neckartenzlingen				6,5 : 1,5	
1. Dr.Schweickh'	—Guski	1:0	5. Feucht	—Haist	1:0
2. Welser	—Meyer	1/2	6. Müller	—Kunert	1/2
3. Templin	—F.Ruprich	1:0	7. Frieser	—Issler	1/2
4. Dr.Hanak	—U.Ruprich	1:0	8. Kudlich	—Stenzel	1:0

Wendlingen – Rottenburg				4,5 : 3,5	
1. Dr.Reule	– Dornauf	1:0	5. Klein	– Holzäpfel	1:0
2. Turcanu	– Manderla	1/2	6. Zink	– Grissenb'	0:1
3. Schott	– Müller	1/2	7. Bruckbauer	– Bohmkamp	0:1
4. Kessler	– Rohr	1/2	8. Hohnacker	– Heberle	1:0

Bezirksliga A, Abschlusstabellen:

1. Nürtingen	12: 2 40,0	5. Rottenburg	6: 8 27,0
2. N'tenzlingen	10: 4 31,0	6. Wendlingen	5: 9 24,5
3. Pfullingen 2	9: 5 35,5	7. Ammerbuch	5: 9 21,0
4. Reutlingen	9: 5 32,0	8. Kirchent'furt 2	0: 14 13,0

Nach dem Sieg im "Endspiel" gegen Neckartenzlingen steigt Nürtingen 1 in die Landesliga auf, absteigen in die Kreisklasse müssen leider Ammerbuch und BW Kirchentellinsfurt 2.

Wolfgang Kudlich

Vierer – Mannschaftspokal – Endspielergebnis:

SF Pfullingen 1 – SK Bebenhausen 1 1 : 3

1. Banaszek	– Hönisch	0:1	3. B. Einwiller	– Dr. Koppenh' 1/2
2. D. Einwiller	– R. Bräuning	1/2	4. Dr. Born	– Blank 0:1

Klaus – Dieter Templin

Bezirks – Einzelmeisterschaft 1993

in Neckartenzlingen

Gastgeber der diesjährigen Bezirkseinzelschachmeisterschaften waren die Schachfreunde aus Neckartenzlingen, welche das Turnier in ihrem Spielort "Alte Schule" ohne jegliche Probleme austrugen.

20 Teilnehmer kämpften in 7 Runden um die drei Aufstiegsplätze zum Verbandsturnier. Letztendlich konnten sich Junger (Ebersbach), Altenhof (Urach) und Latzke (Bebenhausen) qualifizieren. Glückwunsch an den neuen Bezirksmeister Schachfreund Junger aus Ebersbach.

Die Abschlusstabellen:

5,5 Pkt: W. Junger (Ebersbach) 28,5

5,0 Pkt: Altenhof (Urach) 28,0; Latzke (Bebenhausen) 28,0

4,5 Pkt: Rothfuß (Steinlach) 30,5; Ostrich (UHINGEN) 31,0; Haap (Steinlach) 27,5; Gusk (N'tenzlingen) 25,5; Rogowski (Tübingen) 25,5; Meyer (N'tenzlingen)

vor weiteren 11 Teilnehmern.

Udo Ruprich

Bezirksjugend

Bezirksjugend – Einzel – Blitzmeisterschaft

Zur Bezirksjugend – Einzel – Blitzmeisterschaft 1993 lade ich alle Jugendlichen unseres Bezirks recht herzlich ein.

Dieses Turnier findet am **Samstag, den 15. Mai 93 um 14 Uhr** in der TSV – Sportgaststätte, Buckenwiese 12, 7441 Grafenberg, statt. Gespielt werden 5 – Min. – Partien nach FIDE – Blitzregeln.

Die Stichtage für die Altersgruppen sind:

Mädchen 01.01.73; A – Jugend 01.01.73; B – Jugend 01.01.76; C – Jugend 01.01.78; D – Jugend 01.01.80.

Das Turnier wird offen ausgetragen, eine Qualifikation auf Kreisebene ist nicht erforderlich. Spielberechtigt sind alle Jugendlichen des Bezirks, sofern sie einen gültigen Spielerpaß oder eine vorläufige Spielgenehmigung haben – bitte mitbringen.

Die Teilnehmer sollten sich bis spätestens 13.45 Uhr im Turniersaal einfinden.

Thomas Wiedmann

Esslingen / Nürtingen

Einladung zum Kreistag 1993

Entsprechend der Geschäfts- und Spielordnung unseres Schachkreises rufe ich den Kreistag auf **Freitag, den 21.05.93, ab 19.30 Uhr**, nach Kirchheim/Teck/Ötlingen, ein.

Tagungsort: "Rüholz – Gaststätte" – Konferenzraum – TSV Ötlingen.

Nachstehende Tagespunkte sind vorgesehen:

1. Begrüßung
2. Rückblende der abgelaufenen Saison, Entgegennahme der Berichte des Vorstandes und der Kassenprüfer
3. Aushändigung der Sieger – Urkunden
4. Kurze Pause
5. Entlastung des Kreisvorstandes
6. Neuwahlen
7. Auslosung der einzelnen Turniere für die nächste Saison
 - a) Kreiseinzelschachmeisterschaft
 - b) Vierer – Mannschafts – Blitzmeisterschaft
 - c) Kreis – Blitz – Einzelmeisterschaft
 - d) Dähne – Pokal
8. Verschiedenes
9. **Anträge**, diese sind bis spätestens 10. Mai 93 bei mir schriftlich einzureichen.

Ich bitte Sie alle recht herzlich um vollzähliges und pünktliches Erscheinen!
Karl Maschke, Kreis – Beauftragter, Primelweg 6 7312 Kirchheim/T. – Ötlingen

Kreis – Einzel – Blitzmeisterschaft

Sascha Tscharotschkin (Grafenberg) siegte

Die Schachabteilung des TSV – Grafenberg zeichnete für die Ausrichtung dieses interessanten Turniers verantwortlich. Es war das letzte, auf Kreisebene noch ausstehende Turnier. Auch mit der Teilnehmerzahl hätte man eigentlich zufrieden sein können. Die Grafenberger als Veranstalter hatten mit einer größeren Teilnehmerzahl gerechnet, vorsorglich sogar Bretter und Uhren zusätzlich besorgt. Sie sollten aber trotzdem zufrieden sein. Immerhin hatten 23 Schachfreunde ihre Meldung abgegeben. Ein herzliches Dankeschön an den Ausrichter für die Mühe und einwandfreie Organisation. Gespielt wurde nach den üblichen "5 Minuten – Blitzregeln" des Württembergischen Schachverbandes unter Berücksichtigung der einschlägigen FIDE – Regeln. Insgesamt wurden ohne Unterbrechung 22 Runden geblickt! Es blieb nicht aus, daß öfters auch die Platzierungen wechseln, bis letztendlich die Grafenberger in der Person ihres Spitzen-

spielers den neuen Kreismeister stellten. Die 7 Erstplatzierten spielen zu einem späteren Zeitpunkt auf Bezirksebene weiter. Der letzte teilnahmeberechtigte Platz wurde zwischen Stefan Fink/Nabern und Tilman Kohler/Wendlingen ausgeteilt. Der Naberner Spieler war der glücklichere.

Endklassement der Kreisblitz – Einzelmeisterschaft 93:

1. Sieger und Kreismeister: Tscharotschkin/Grafenberg 20 Punkte
2. Mareck / Altbach; Jäschke / Berkheim; Vogel / Nabern je 18;
5. Schott / Wendlingen 16; 6. Brettschneider / Esslingen 15; 7. Fink / Nabern 14, vor weiteren 16 Teilnehmern

Karl Maschke, Kreispresewart

Reutlingen / Tübingen

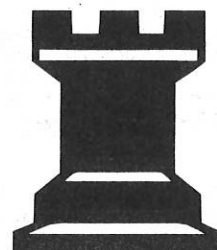
Einladung zum Kreistag 1993

Liebe Schachfreunde,

der Kreistag des Schachkreises Reutlingen/Tübingen findet am **Freitag, den 7. Mai 1993 um 19.30 Uhr** in Pfullingen im "Alten Pfullinger Schloß" statt. Das "Alte Pfullinger Schloß" befindet sich zwischen dem Feuerwehrgebäude und der Schloßschule in der Schloßstraße. Den Tagungsraum im 2. Stock erreichen Sie über den VHS – Eingang.

Tagungsordnung:

1. Begrüßung und Bericht des Kreisbeauftragten
2. Ehrungen
3. Kassenbericht mit Kassenprüfungsbericht
4. Bericht des Kreisspielers
5. Saisonrückblick der Staffelleiter
6. Bericht des Jugendleiters
7. Bericht des DWZ – Bearbeiters
8. Aussprache zu den Berichten
9. Entlastung des Vorstandes
10. Neuwahlen
11. Vergabe der Turniere für die Saison 93/94
12. Behandlung schriftlich vorliegender Anträge
13. Verschiedenes



Schriftliche Anträge senden Sie bitte bis spätestens 26. April an den Kreisbeauftragten.

Mit freundlichen Grüßen: Josef Wöll

Kreisklasse	7. Runde	04.04.93
SV Metzingen 1	– Tübingen 6	3 : 5
Schönbuch 1	– Reutlingen 2	3,5 : 4,5
Pliezhausen 1	– Pfullingen 3	4 : 4
Pfullingen 4	– Tübingen 5	4,5 : 3,5

Kreisklasse, Abschlusstabellen:

1. Reutlingen 2	11: 3 33,0	5. Pfullingen 4	7: 7 27,0
2. Metzingen 1	10: 4 35,5	6. Schönbuch 1	6: 8 28,0
3. Tübingen 6	8: 6 30,0	7. Tübingen 5	4: 10 22,0
4. Pliezhausen 1	7: 7 27,5	8. Pfullingen 3	3: 11 21,0

Meister und Aufsteiger in die Bezirksklasse: SV Reutlingen 2. Herzlichen Glückwunsch! Absteiger in die A – Klasse sind Pfullingen 3 und Tübingen 5.

W. Frommann

A – Klasse Staffel 2	7. Runde	04.04.93
Dettingen 2	– Reutlingen 4	6 : 2
Lichtenstein 1	– Bad Urach 2	3 : 5
Rottenburg 2	– Steinlach 2	4 : 4
Rochade Metzingen 1	– Ammerbuch 2	4 : 4

A – Klasse Staffel 2, Abschlusstabellen:

1. Steinlach 2	13: 1 38,0	Lichtenstein 1	7: 7 30,0
2. Rottenburg 2	11: 3 36,0	6. Ro' Metzingen 1	7: 7 25,5
3. Bad Urach 2	8: 6 28,5	7. Dettingen 2	2: 12 19,0
4. Ammerbuch 2	7: 7 30,0	8. Reutlingen 4	1: 13 17,0

Meister der A – Klasse Staffel 2 und damit Aufsteiger in die Kreisklasse wurde Steinlach 2. Herzlichen Glückwunsch!! Absteiger sind Dettingen 2 und Reutlingen 4.

Josef Wöll

Einladung zum Kreis – Seniorenturnier

Liebe Schachfreunde des Schachkreises Reutlingen/Tübingen, zur Teilnahme am Kreis – Seniorenturnier laden wir alle aktiven und passiven Schachspieler der Jahrgänge 1933 und älter recht herzlich ein. Es wird kein Startgeld erhoben.

Termin: Samstag, 8. Mai 93, Anmeldeschluß 9.00 Uhr.

Spielort: Gasthaus Kelter, Neuffener Str. 34, 7433 Dettingen/Erms

Modus: 5 Runden Schweizer System nach FIDE – Schnellschachregeln. Spielzeit 30 Min.

Beginn der Runden: 9.15 / 10.30 / 13.00 / 14.15 / 15.30 Uhr

Turnierleiter: Martin Altenhof, Alstr. 9, 7433 Dettingen/Erms.

Ich hoffe am 8. Mai 1993 möglichst viele Schachsenioren begrüßen zu dürfen und verbleibe mit freundlichen Grüßen:

Roland Fritz

Ostalb

Bez.leiter: Dr. Norbert Pfitzer, Leinackerstr. 4, 7056 Weinstadt, 07151/609298
 Spielleiter: Roland Mayer, Gartenstr. 12, 7908 Niederstotzingen, Tel: 07325/4542
 Presseref.: Erhard Reckziegel, Zwerenbergstr. 7, 7070 Schw. Gmünd, Tel: 07171/30495
 Kassierer: Gerhard Friedrich, Im Löhle 13, 7070 Schw. Gmünd, 07171/77375
 Bezirks-Konto: Lorcher Bank, KtoNr. 17 800 005, BLZ 613 612 89

Einladung zur Bezirks-Blitz Einzelmeisterschaft

Lokal: MTV-Heim, Aalen
Termin: 8. Mai 1993, 15 Uhr
Startgeld: 5. – DM

Eine Qualifikation ist nur über die Kreisblitz Einzelmeisterschaften möglich.
 Vorberechtigt sind die ersten zwei der letzten Kreisblitz Einzelmeisterschaften.
 Dies sind:

Kreis Gmünd: Ralf Müller, Lothar Roth
 Kreis Heidenheim: Silvio Monteforte, Volker Duschek
 Kreis Aalen: Peter Kunert, Martin Pfitzer

Die ersten drei der Bezirksblitz Einzelmeisterschaft steigen zur Württembergischen auf. An die Spielberechtigten für die Bezirksblitz Einzelmeisterschaft ergeht noch eine persönliche Einladung.

Wolfgang Turzer, Klarenbergstr. 202, 7070 Schw. Gmünd, 07171 / 67530.

Einladung zum Dähne – Pokal auf Bezirksebene 1993

Termine: 15. Mai, 22. Mai und soweit erforderlich die darauf folgenden Samstage, jeweils 14.30 Uhr

Lokal: "Graues Schulhaus", Sontheim/Brenz, Neustr. 62

Bedenkzeit: 40 Züge in 2 Stunden + 1 Std für den Rest der Partie.

Endet die Partie remis, so werden zwei Blitzpartien mit 5 Min. Bedenkzeit gespielt. Die Farben werden ausgelost. Ergibt sich wieder Gleichstand, so werden weitere Blitzpartien bis zur Gewinnpartie gespielt.

Startgeld: 5. – DM

Aufstieg: Die ersten zwei steigen auf.

Austragungsmodus: K.o. – System

Teilnahmeberechtigung: Teilnahmeberechtigt ist jeder Spieler, auch ohne Spielerpaß und ohne Vereinszugehörigkeit.

Bitte melden Sie sich rechtzeitig an, damit bei ungerader Teilnehmerzahl eine Woche vorher ausgelost werden kann, und der spielfreie Schachfreund nicht anreisen muß.

Ihre Anmeldung richten Sie bitte an:

Roland Mayer, Gartenstr. 12, 7908 Niederstotzingen, Tel.: 07325/4542 oder nur telefonisch: Di + Fr abend Graues Schulhaus, 07325/3682.

Die Beteiligung hat in den letzten Jahren sehr zu wünschen übrig gelassen, und so hofft die Spielleitung, daß wieder mehr Teilnehmer den Weg nach Sontheim finden.

Roland Mayer

Unterland

Bezirksleiter: Gottfried Düren, Silcherstr. 34/36, 7126 Sersheim, 07042/32060
 Spielleiter: Stefan Hamm, Im Schöckinger 4, 7144 Asperg, 07141-63209
 Presseref.: Bruno Wagner, Richard-Wagner-Str. 9, 7140 Ludwigsburg, 07141-928167
 Kassierer: Lothar Brosig, In der Lücke 15, 7101 Untergriesheim, 07136-4914

Landesliga: 9. Runde 04.04.93

Besigheim — Böckingen			2,5 : 5,5		
1. Wandfel	— Gerth	1:0	5. Schobel	— Herold	0:1
2. Singer	— Vielhauer	1/2	6. Blümel	— Zeh	0:1
3. Eisenmann	— Beil	0:1	7. Bleil	— Kinder	0:1
4. Haiber	— Kleinert	1/2	8. Engelbrecht	— Reichold	1/2

Marbach 2 — Heilbronn			5,5 : 2,5		
1. R. Lorenz	— Menschner	0:1	5. Trefzer	— G. Funk	1:0
2. Raspp	— Wollrab	1/2	6. Taxis	— Söhner	1:0
3. B. Lorenz	— Wolbert	1:0	7. Stangl	— Grund	1/2
4. Klemm	— Ostreicher	1:0	8. E. Lach	— Sezoin	1/2

Asperg — Willsbach			3,5 : 4,5		
1. Glaser	— R.Hohl	1:0	5. Kiederle	— Pelzl	1:0
2. Hamm	— Rebmann	0:1	6. Th.Wahl	— Klotz	1/2
3. Gredel	— Großhans	0:1	7. R.Wahl	— Speth	0:1
4. Holzapfel	— Walz	1/2	8. Kächelin	— Bälz	1/2

Lauffen — Kornwestheim 2			4,5 : 3,5		
1. Geigle	—G.Winkler	0:1	5. Sattler	—Schürz	1:0
2. Wolf	—Ortmann	1/2	6. Gärtner	—Friesch	+:—
3. Winkler	—Köhner	1:0	7. Eberhardt	—T.Fillips	0:1
4. Abendroth	—Nieden	+:—	8. RieB	—Tuncer	0:1

Bad Wimpfen – Nsu Amorbach 1 : 7					
1. Lang	– Oette	0:1	5. B. Jurkic	– Drofenik	0:1
2. Wolf	– Mädlar	0:1	6. Probst	– Spanner	0:1
3. Huber	– Krämer	0:1	7. Hess	– Vasovic	0:1
4. Horwath	– Teuber	1/2	8. Frey	– Vogt	1/2

Landesliga, Abschlußabelle:

1. Marbach 2	15: 3 46,0	6. Asperg	10: 8 35,5
2. Heilbronn	14: 4 42,0	7. Besigheim	7: 11 33,5
3. Nsu – Amorbach	11: 7 43,0	8. Bad Wimpfen	5: 13 31,5
4. Lauffen	11: 7 38,5	9. Böckingen	4: 14 26,5
5. Willsbach	11: 7 36,0	10. Kornwesthm 2	2: 16 27,5

Damit steht Marbach 2 als Meister und Aufsteiger in die Verbandsliga fest. Herzlichen Glückwunsch!
 Absteigen müssen Böckingen und Kornwestheim 2.

Stefan Hamm

Heilbronn – Hohenlohe

Kreisklasse A: 8. Runde			
Öhringen 2	– Schw. Hall 3	4,5 : 3,5	
Widdern 1	– Forchtenberg 1	4,5 : 3,5	
Lauffen 2	– Meimsheim/Gü' 1	6,5 : 1,5	
Untereisesheim 1	– Nsu Amorbach 2	2,5 : 5,5	
Bad Wimpfen 2	– Böckingen 2	4,5 : 3,5	

Kreisklasse A nach 8 Runden:

1. Amorbach 2	15: 1 39,5	6. Schw. Hall 3	7: 9 31,5
2. Wimpfen 2	13: 3 39,5	7. Widdern 1	6: 10 29,0
3. Öhringen 2	13: 3 37,0	8. Forchtenbg 1	4: 12 26,5
4. Böckingen 2	10: 6 38,0	9. U'eisesheim 1	4: 12 26,0
5. Lauffen 2	8: 8 31,0	10. Meimshm/Gü' 1	0: 16 22,0

Kreisklasse B 9. Runde			
Gerabronn 1	– Krautheim 1	6 : 2	
Schw. Hall 4	– Schwaigern 1	1,5 : 6,5	
Bad Wimpfen 3	– Willsbach 3	3 : 5	
Böckingen 3	– Bad Rappenau 2	3,5 : 4,5	
Nsu Amorbach 3	– Künzelsau 2	5 : 3	

Kreisklasse B, Abschlußabelle:

1. Willsbach 3	17: 1 46,0	6. Schw. Hall 4	8: 10 36,0
2. Amorbach 3	15: 3 43,0	7. Bad Rappenau 2	5: 13 27,5
3. Gerabronn 1	12: 6 48,0	8. Bad Wimpfen 3	5: 13 24,0
4. Schwaigern 1	11: 7 40,5	9. Krautheim 1	4: 14 32,0
5. Künzelsau 2	11: 7 37,5	10. Böckingen 3	2: 16 25,5

A – Klasse, Gruppe 1 7. Runde			
Bad Rappenau 3	– Meimsheim/Gü' 2	2,5 : 5,5	
Talheim 1	– Untergruppenbach 1	4 : 4	
Bad Friedrichshall 2	– Waldenburg 1	6,5 : 1,5	
Neuenstadt 2	– Schwabbach 1	1,5 : 6,5	

A – Klasse Gruppe 1, Abschlußabelle:

1. Bad Fr' hall 2	12: 2 38,0	5. Schwabbach 1	6: 8 30,0
2. Talheim 1	10: 4 34,0	6. Rappenau 3	4: 10 19,5
3. Meimshm/G' 2	10: 4 31,0	7. Neuenstadt 2	3: 11 25,0
4. U'gruppenb. 1	9: 5 29,5	8. Waldenburg 1	2: 12 17,0

A – Klasse, Gruppe 2 7. Runde			
Gaildorf/Fi' 2	– HN – Biberach 2	4,5 : 3,5	
Öhringen 3	– Sontheim 1	1 : 7	
Neckargartach 1	– Eberstadt 1	4,5 : 3,5	
Leingarten 1	– Widdern 2	4,5 : 3,5	

A – Klasse Gruppe 2, Abschlußabelle:

1. Neckgart' 1	13: 1 35,5	5. Leingarten 1	6: 8 26,0
2. Eberstadt 1	11: 3 41,0	6. Biberach 2	5: 9 23,5
3. Sontheim 1	8: 6 34,0	7. Öhringen 3	4: 10 22,0
4. Gaildorf/Fi' 2	7: 7 27,0	8. Widdern 2	2: 12 15,0

D – Klasse Endrunde			
Böckingen 4	– Untereisesheim 3	1,5 : 2,5	
Sontheim 3	– HN Biberach 4	1 : 3	
HN Biberach 5	– Willsbach 4	0 : 4	

D – Klasse, Abschlußabelle:

1. Biberach 4	11: 1 20,5	5. U'eiseshm 3	4: 8 6,0
2. Willsbach 4	11: 1 20,0	6. Biberach 5	2: 10 5,5
3. Sontheim 3	8: 4 14,0	7. Böckingen 4	0: 12 5,5
4. Wimpfen 5	6: 6 12,5		

Michael Kapusta gewann Monats – Blitz.

Im gut besetzten 3. offenen Monats – Blitzturnier des Heilbronner Schachvereins siegte Michael Kapusta (Neuenstadt) mit 10,5 Punkten aus 13 Partien. Zweiter wurde Th. Hess (Bad Wimpfen) vor Chr. Wolbert (HschV). Beide erzielten 9,5 Punkte. Es folgte

mit 9 Punkten das Nachwuchstalent Fabian Dötting (Willsbach) vor D. Offergeld (HN – Biberach), H. Klotz (Willsbach) und G. Funk (HschV) mit je 8 Punkten. In der Jahreswertung führt nach 3 Turnieren Chr. Wolbert mit 14 vor M. Kapusta mit 13 sowie G. Funk und M. Stempfle mit je 10 Punkten.

wb.

Ludwigsburg

Schachkreis tagte in Tamm

Zum 18. Male fand die Jahrestagung des Schachkreises Ludwigsburg im VfB Heim in Tamm statt. Dabei konnte der Kreisvorsitzende Bruno Wagner die Vertreter der Vereine:

Marbach, SG Ludwigsburg 1919, Kornwestheim 59, Bietigheim – Bissingen, Besigheim, Asperg, Sachsenheim, Erdmannhausen, Vaihingen/Enz, Tamm, Freiberg, Kirchheim, Grünbühl, Münchingen, Gemmrigheim, Oberstenfeld, Steinheim, Markgröningen, Ingersheim und Mundelsheim begrüßen. Nur die Schachfreunde Möglingen hatten keinen Delegierten entsandt. Mit 1384 Mitgliedern zählt der Schachkreis Ludwigsburg zu den größten innerhalb des Württ. Schachverbandes und stellt mit dem Gastgeber Tamm 1974 auch den drittgrößten Schachverein im Lande.

An den Punktspielen beteiligten sich 65 Mannschaften von der Oberliga bis zur D-Klasse. Das Aushängeschild des Kreises war auch im abgelaufenen Spieljahr die Oberligamannschaft des Schachvereins Marbach. In der Verbandsliga stellt der Kreis von den 10 Mannschaften der Nordgruppe mit der SG Ludwigsburg 1919, Schachfreunde Kornwestheim 59 und Bietigheim – Bissingen allein drei. Ludwigsburg und Kornwestheim konnten den Klassenerhalt schaffen, dafür mußte Bietigheim – Bissingen absteigen. Den Bietigheimer Platz nimmt in der nächsten Saison der Unterländer Landesligameister, Marbach 2, ein.

Eine einseitige Angelegenheit für den SC Tamm 74 war die Bezirksligarunde, dank dem Einsatz "internationaler Profis" sicherten sich die Tammer mit 17:1 Punkten den Aufstieg in die Landesliga und nehmen hier den Platz von Absteiger Kornwestheim 59 2 ein. In die Kreisklasse absteigen müssen Freiberg und Besigheim 2. Eine Klasse höher spielen 1993/94 Marbach 4 und Gemmrigheim 1. Aus der Kreisklasse in die A-Klasse abgerutscht sind Kornwestheim 4 und Ludwigsburg 1919 4 und machen hier Platz für die A-Klassenaufsteiger Ingersheim 1 und Kirchheim 1. Nicht halten konnten sich in der A-Klasse Gemmrigheim 2 und Oberstenfeld 2.

Erfolgreich waren auch die beiden Seniorenmannschaften der SG Ludwigsburg 1919 und Marbach, die sich bei starker Konkurrenz bis ins Halbfinale der württ. Meisterschaft vorgespielt haben und mit guten Chancen auch das Endspiel erreichen konnten.

Mit Asperg und Bietigheim – Bissingen stellt der Kreis auch beide Teilnehmer an der württ. Mannschaftspokalrunde. Am 44. Unterländer Mannschaftspokalturnier beteiligten sich 33 Mannschaften. Dabei liegen die SG Ludwigsburg 1919 und Tamm 74 in Führung.

An der württ. Mannschaftsblitzmeisterschaft in Spraitbach war der Kreis durch Bietigheim – Bissingen, Kornwestheim 1 und 2, Asperg und Besigheim vertreten. Erfolge konnten die Spieler auch bei den Einzelturnieren buchen. Dr. Götz aus Marbach schaffte in den Pokalspielen den Einzug in die Verbandsfinalrunde und im Schnellschach gewann Laszlo Kubacsy Bietigheim – Bissingen den Sieg im Bezirksturnier.

Nach dem Bericht des Kreisvorsitzenden gab der Beauftragte des Schachverbandes für Breiten- und Freizeitsport Walter Pungartnik, Vaihingen/Enz einen umfangreichen Bericht über die Aktivitäten des Kreises auf diesem Gebiet; denn auch hier spielt der Kreis Ludwigsburg eine führende Rolle. Herausragend war hier die Veranstaltung auf der "Hafa" in Stuttgart.

Der 44. Schachkongreß des Unterlandes findet am 23. Mai wieder in der Fest- und Sporthalle in Ingersheim statt. Die Schnellschachmeisterschaft des Bezirks wird im Rahmen des "Kaltenstein Open" am 13. Juni in Vaihingen/Enz ausgespielt. Der Start in die neue Spielzeit 1993/94 beginnt mit dem Tammer Open.

Vor den Aktiven traf sich an gleicher Stelle die Jugend, um Bilanz zu ziehen. An erster Stelle zu nennen war hier die Jugendmannschaft der SG Ludwigsburg 1919, die erst im Endspiel um die Jugendmannschaftsmeisterschaft dem Team des Schachgymnasiums Altensteig unterlag. An der Kreisjugendmeisterschaft in Besigheim beteiligten sich 65 Jugendliche. Im Mittelpunkt der Jugendversammlung stand der Wechsel an der Spitze. Der bisherige Jugendleiter Bernd Eisenmann, Besigheim, stellte sich nicht mehr zur Wiederwahl, konnte aber in Katharina Wilke, Drosselweg 9, 7121 Walheim eine Nachfolgerin präsentieren, die einstimmig akzeptiert wurde. Zum ersten Male ist damit ein Mädchen an der Spitze der Kreisjugend.

bw.

Bezirksliga Süd 9. Runde 04.04.93

Marbach 3	— Erdmannhausen 1	4 : 4
Sachsenheim 1	— Tamm 1	4 : 4
Bietigheim 2	— Vaihingen/Enz 1	3 : 5
Kornwestheim 3	— Ludwigsburg 1919 2	3 : 3
Freiberg 1	— Besigheim 2	4,5 : 3,5

Bezirksliga Süd, Abschlusstabellen:

1. Tamm 1	17: 1 52,0	6. Kornwestheim 3	9: 9 35,0
2. Marbach 3	13: 5 38,5	7. Bietigheim 2	8: 10 33,0
3. Ludwigsb 2	11: 7 39,5	8. Vaihingen 1	7: 11 35,0
4. Sachsenh 1	10: 8 40,0	9. Freiberg 1	6: 12 29,0
5. Erdmannhsn 1	9: 9 36,0	10. Besigheim 2	0: 18 20,0

A-Klasse 9. Runde 04.04.93

Vaihingen 2	— Asperg 2	4,5 : 3,5
Erdmannhausen 2	— Oberstenfeld 2	6,5 : 1,5
Ingersheim 1	— Markgröningen 1	4 : 4
Gemmrigheim 2	— Steinheim 1	4,5 : 3,5
Kirchheim 1	— Münchingen 1	5 : 3

A-Klasse Abschlusstabellen

1. Ingersheim 1	16: 2 46,5	6. Steinheim 1	7: 11 34,5
2. Kirchheim 1	14: 4 44,0	7. Markgröningen 1	7: 11 31,0
3. Münchingen 1	13: 5 41,0	8. Vaihingen 2	6: 12 31,0
4. Erdmannhsn 2	11: 7 39,5	9. Gemmrigheim 2	6: 12 30,0
5. Asperg 2	7: 11 38,0	10. Oberstenfeld 2	3: 15 23,5

C-Klasse

Münchingen 2	— Markgröningen 2	1 : 7
Freiberg 3	— Tamm 4	4 : 4
Mundelsheim 1	— Besigheim 5	7,5 : 0,5
Oberstenfeld 3	— Bönningheim 1	
Besigheim 4	— Ingersheim 2	5 : 3
Vaihingen 3	— Erdmannhausen 4	

C-Klasse, Abschlusstabellen:

1. Besigheim 4	18: 0 58,0	6. Freiberg 3	7: 9 31,0
2. Ingersheim 2	14: 2 41,0	7. Oberstenfeld 3	5: 11 24,0
3. Mundelsheim 1	11: 5 38,0	8. Tamm 4	4: 12 26,0
4. Markgröningen 2	9: 7 36,0	9. Münchingen 2	3: 15 24,0
5. Vaihingen 3	9: 7 34,0	10. Besigheim 5	2: 14 16,0

B. Wagner

Schnellturnier der SG Ludwigsburg 1919

Neben seinen Offenen Blitzturnieren veranstaltet die Schachgemeinschaft Ludwigsburg 1919 nun für alle Schachfreunde auch Offene Schnellturniere, bei denen die Bedenkzeit auf 15 Minuten pro Partie und Spieler festgesetzt ist. Gespielt werden jeweils sieben Runden nach Schweizer System. Spielort ist das Haus der Vereine in Ludwigsburg, Mathildenstr. 31/1. Erster Spieltag war Montag, 19. April 19.30 Uhr.

bw.

Kreis – Veranstaltungskalender 1992

Die Vereine werden gebeten, ihre Termine zur Veröffentlichung bekanntzugeben.

1993

15./16.5.	12-Stunden-Blitzturnier in Marbach
16.05.	Schnellturnier in Möglingen
20.05.	7. Tammer Himmelfahrtsturnier für Nachwuchsspieler
13.06.	2 Offenes Schnellturnier in Vaihingen/Enz.
02.07.	Schachtreff für Kinder in Tamm (Kelter)
28.08.	8. Tammer Open (Schnellschachturnier)
11.-12.9.	Straßenfest mit Schachtreff in Erdmannhausen
12.11.	4. Jürgen-Haag Gedächtnisturnier SC Erdmannhausen
03.12.	Jugendweihnachtsfeier in Tamm (Kelter)
11.12.	Jahresfeier SC Erdmannhausen

Alb – Schwarzwald

Bezirkslr.: Georg Söllner, Hesselbergstr.23, 7460 Balingen, 07433-35864
 Spielleiter: Peter Eberhard, Stiegelackerstr.6, 7234 Aichhalden, 07422-6202
 Pressereferent: Georg Söllner, Hesselbergstr.23, 7460 Balingen, 07433-35864
 Kassierer: Lothar Geiger, Dorfweise 9, 7460 Balingen, 07433-10228
 Bezirks-Konto: Deutsche Bank Balingen, Kto-Nr. 818 500, BLZ 653 700 75

Bezirks – Blitz – Meisterschaft

Harry Gohil aus Ebingen überlegener Sieger

Einen Triumph für Ebingens Schachspieler wurde die diesjährige Bezirksmeisterschaft im 5-Minuten-Schnellschach in Spaichingen. Der Titel ging an den überzeugend aufspielenden Harry Gohil vor dem Lokalmatador Herbert Elstner und dem zweiten Ebingen Bernhard Sinz. Diese drei werden den Schachbezirk Alb-Schwarzwald auf Landesebene vertreten.

Leer gingen diesmal die Mitfavoriten vom neuen Verbandsligisten Tuttlingen aus, die sich auf den Plätzen wiederfinden.

Unter der gewohnt sichten Leitung von Spielleiter Peter Eberhard hatten manche Spieler die Umstellung auf die Sommerzeit noch nicht richtig verdaut. Nur so war es zu erklären, daß gerade die Tuttlinger auf der Zielgeraden regelrecht einbrachen. Dennoch war der Sieg von Harry Gohil mit 2,5 Punkten Vorsprung überzeugend.

Das Ergebnis:

1. H.Gohil/SG Ebingen	21,5	9. S.Hengstler/Spaichingen	15,0
2. H.Elstner/Spaichingen	19,0	10. J.Rutz/Winterlingen	14,5
3. B.Sinz/SG Ebingen	18,0	11. H.Keller/Rottweil	14,5
4. A.Günter/DT Tuttlingen	17,5	12. B.Hengstler/Spaichingen	14,0
5. I.Klaus/DT Tuttlingen	17,0	13. K.Hummel/Rottweil	14,5
6. A.Huber/Altensteig	16,5	14. Th.Müller/Schömburg	12,0
7. S.Xheladini/DT Tuttlingen	16,5	15. R.Grimm/Spaichingen	11,5
8. R.Warthmann/DT Tuttlingen	15,5		

vor weiteren 10 Teilnehmern.

G.Söllner

Donau / Neckar

Kreisklasse

Klosterreichenbach	— Pfalzgrafenweiler	3,5 : 4,5
Tuttlingen 3	— Spaichingen 4	3,5 : 4,5
Lauterbach	— Trossingen 2	3,5 : 4,5
Möhringen 2	— Rottweil 2	6 : 2
Spaichingen 3	— Oberndorf 2	4,5 : 3,5

Kreisklasse nach 9 Runden:

1. Trossingen 2	15: 3 45,0	6. Lauterbach	7: 11 34,5
2. Spaichingen 3	14: 4 39,5	7. Pfalzgr'wlr	7: 11 33,0
3. Möhringen 2	13: 5 44,0	8. Rottweil 3	6: 12 32,0
4. Tuttlingen 3	11: 7 39,5	9. Klosterr'bach	4: 14 32,5
5. Oberndorf 2	11: 7 38,5	10. Spaichingen 4	2: 16 20,5

Meister der Kreisklasse wurde Trossingen 2 und steigt in die Bezirksklasse auf. Herzlichen Glückwunsch! Absteigen in die jeweiligen A-Klassen müssen leider Klosterreichenbach und Spaichingen 4.

Herbert Müller

A-Klasse**11. Runde 03.04.93**

Tuttlingen 4	—	Schwenningen 2	3,5 : 4,5
Spaichingen 9	—	Gosheim 3	4 : 4
Spaichingen 6	—	Spaichingen 8	4 : 4
Trossingen 3	—	Spaichingen 5	2 : 6
Möhringen 4	—	Gosheim 2	2 : 6
Spaichingen 7	—	Möhringen 3	2,5 : 5,5

A-Klasse, Abschlusstabellen:

1. Schwenngen 2	21: 1 63,5	7. Gosheim 3	8: 14 29,5
2. Tuttlingen 4	19: 3 68,0	8. Trossingen 3	7: 15 35,0
3. Spaichingen 5	18: 4 67,0	9. Spaichingen 6	6: 16 25,0
4. Gosheim 2	18: 4 65,5	10. Spaichingen 8	5: 17 25,0
5. Möhringen 3	14: 8 53,5	11. Spaichingen 9	3: 19 30,5
6. Möhringen 4	10: 12 41,5	12. Spaichingen 7	3: 19 24,0

Damit ist der SV Schwenningen 2 Meister der A-Klasse D/N und steigt somit in die gemeinsame Kreisklasse D/N und Schwarzwald auf. Herzlichen Glückwunsch!!

Erich Munz

Dähne – Pokal

Wie im Vorjahr wurde wiederum Ingo Klaus von der SG DT-Tuttlingen Pokalsieger 1993. Finalist war Werner Messner vom SV Trossingen.

Schwarzwald**Kreisversammlung**

Die diesjährige Kreisversammlung des Schachkreises Schwarzwald findet am Sonntag, den 16. Mai 93 um 9.00 Uhr in Horb (AWO) statt.

Herbert Müller

A-Klasse**9. Runde**

Pfalzgrafenwlr 2	—	Lauterbach 2	6 : 0
Freudenstadt 2	—	Schramberg 3	4 : 2
Schramberg 2	—	spielfrei	

A-Klasse**10. Runde**

Schramberg 3	—	Pfalzgrafenwlr 2	6 : 0 kl.
Lauterbach 2	—	Schramberg 2	0 : 6
Freudenstadt 2	—	spielfrei	

A-Klasse, Abschlusstabellen:

1. Schrambg 2	14: 4 38,0	4. Pfalzgr'wlr 2	6: 10 21,0
2. Freudenst' 2	14: 4 35,5	5. Lauterbach 2	0: 16 2,5
3. Schrambg 3	6: 10 23,0		

Meister der A-Klasse wurde Schramberg 2 und steigt in die Kreisklasse auf. Herzlichen Glückwunsch!

Zollern Alb**Einladung zur Kreisversammlung am 07.05.93 um 19.00 Uhr in Stetten a.k.M. Hotel Kreuz****Tagesordnung:**

- Begrüßung, Feststellung der Stimmberechtigten und Bericht des Kreisspielleiters
- Bericht des Kreisjugendleiters
- Bericht des Kreispressewarts
- Bericht des DWZ-Sachbearbeiters
- Enlastungen
- Vergabe der Kreistermine
 - Kreisblitz am 17.11.93 (wg. Gosheim evtl. anderer Termin)
 - Ortswahl und Termin für den nächsten Kreistag
 - weitere Turniere
- Vergabe der Jugendturniere durch den Jugendleiter
- Meldung aller Mannschaften, die im kommenden Jahr an den Verbandsspielen auf Kreisebene mitspielen.
Bitte melden Sie alle Mannschaften, die im Spieljahr 93/94 an der

Verbandsrunde teilnehmen sollen. Berücksichtigen Sie bitte den Antrag an den Verbandsspielausschuß unseres Bezirks, beschrieben in der Rochade 3/93 offizieller Teil S. 2 unten links.

8a. Auslosung der Klassen

9. Anträge:

- Die Anfangszeiten der Spielklassen müssen mit denen der Bezirksligen identisch sein.
- Weitere Anträge müssen bis zum 24. 04. 93 (Bezirkstag) vorliegen.

Ich wünsche allen Schachfreunden eine gute Anreise nach Stetten a.k.M. Wir beginnen pünktlich, ohne die (angeblich) obligatorischen 20 Minuten Wartezeit. Mit freundlichen Schachgrüßen

Leo Predikant

Oberschwaben

Bezirksleiter: Walter Frey, Albecker Steige 110, 7900 Ulm, 0731/23392
 Spielleiter: Reinhard Nuber, Alpenstr. 20, 7900 Ulm, 0731/67008
 Presseref. Rudolf Rothenbücher, Haslacher Weg 45, 7900 Ulm, 0731/265658
 Kassierer: Siegfried Kast, Birkenweg 13, 7903 Laichingen 3, 07333/3645
 Bezirks-Konto: Volksbank Laichingen, Kto-Nr. 142 24 003, (BLZ 630 913 00)

Die Anschrift des Bezirksspielleiters hat sich geändert und lautet jetzt:
 Reinhard Nuber, Alpenstr. 20, 7900 Ulm, Tel: 0731/67008

14.8. Int. Promenadenturnier in Friedrichshafen**Einladung zur****Bezirkseinzelschachmeisterschaft 1993**

Liebe Schachfreunde,

Die Bezirkseinzelschachmeisterschaft findet heuer in Weiler/Allg. statt. Hierzu sind Sie recht herzlich eingeladen.

Ort: Turn- und Festhalle Ortsteil Simmerberg**Datum:** Donnerstag, 20.5. bis Sonntag, 23.5.93**Modus:** Schweizer System**Startgebühr:** DM 20.-

Anmeldung: Durch Überweisung der Startgebühr bis 14.05.93 auf das Konto: SC Weiler e.V. Sparkasse Lindau BLZ 735 500 00, Kto. Nr. 150 136. Bitte mit Angabe des Vereins, Name und Vorname

Bedenkzeit: 2 Stunden für 40 Züge, weitere 30 Min. für den Rest der Partie. Gesamtdauer pro Runde: 5 Std.

Gespielt wird ein A- und ein B-Turnier. Freiplatzanträge für das A-Turnier richten Sie bitte an Bezirksspielleiter Reinhard Nuber.

Das B-Turnier ist offen für jede(n) Schachspieler(in) mit einem Spielerpaß für den Schachbezirk Oberschwaben. Die Damenmeisterschaft wird in das B-Turnier integriert.

Im Turniersaal herrscht absolutes Rauchverbot!**Zeitplan:**

Do. 20.5. Anmeldung von 9.00 bis 9.30 Uhr, anschließend Auslosung der 1. Runde und Begrüßung durch den 1. Bürgermeister.

Donnerstag 20.05.: 10.00 h 1. Runde, 16.00 h 2. Runde

Freitag 21.5.: 9.00 h 3. Runde, 15.30 h 4. Runde

Samstag 22.05.: 9.00 h 5. Runde, 15.30 h 6. Runde

Sonntag 23.05.: 9.00 h 7. Runde, 15.00 Uhr Siegerehrung

Preise: 3 Pokale A-Turnier, 3 Pokale B-Turnier

Außerdem Pokale für den/die beste(n) Jugendliche(n) bis 21 Jahre, beste Dame und den besten Senior über 55 Jahre. Schönheitspreis für die schönste Partie in der A-Gruppe sowie weitere Sachpreise.

Speisen und Getränke:

Für Imbiß und Getränke in der Halle ist gesorgt. Für Gourmetsfreunde und Kenner der Allgäuer Küche ist ein reichhaltiges Angebot an Gaststätten in naher Umgebung vorhanden.

Weitere Information und Anmeldung beim 1. Vorstand Mirko Staresina., Kolpingstr. 30, 8999 Heimenkirch, Tel: 08381 - 4523.

Der Schachclub Weiler freut sich auf Ihr Kommen und wünscht Ihnen eine sichere Anreise.

Der Vorstand

Mannschaftsergebnisse**Landesliga:****9. Runde****04.04.93****Ravensburg – Neu – Ulm****7:1**

1. Sorg	— Sokol	+:—	5. Abt	— Jonas	1:0
2. Weidel	— Nuber	1:0	6. Obernd'	— Kowalski	1:0
3. Schupp	— Seeger	1:0	7. Schotten	— Witt	1:0
4. Mütz	— Rudolf	1:0	8. Weniger	— Mittels'	—:+

Friedrichshafen – Biberach**2,5:5,5**

1. Rist	— Lenhardt	—:+	5. Starcevic	— A. Fischer	1/2
2. Kalker	— Junginger	+:—	6. Fuchs	— Flor	1/2
3. Bertele	— Götz	0:1	7. H. Müller	— Merk	0:1
4. Balzer	— Matuschek	0:1	8. Nedeljkovic	— Sander	1/2

Mengen – Laupheim**4:4**

1. Dinsler	— Wörz	0:1	5. Wernard	— D. Huber	1:0
2. Gühr	— Thevessen	0:1	6. H. Baur	— G. Beck	1:0
3. Buck	— A. Roth	1/2	7. Leser	— Stöckle	1:0
4. Geiger	— Eichhorn	0:1	8. Schnell	— S. Kohler	1/2

Jedesheim - Post Ulm 3**4,5 : 3,5**

1. Römer	- Kramer	1:0	5. Mike	- Frey	1/2
2. Lutzenb'	- Schurr	++:-	6. Parschan	- Strobel	++:-
3. Genduso	- Gatzke	0:1	7. Jehle	- Schütz	++:-
4. Ch. Fischer	- Hoffart	0:1	8. Kühn	- Kucinski	0:1

Riedlingen - spielfrei**Landesliga, Abschlusstabelle:**

1. Ravensbg	15: 1 46,0	6. Laupheim	6: 10 27,0
2. Biberach	13: 3 40,0	7. Mengen	4: 12 27,0
3. Riedlingen	10: 6 34,0	8. Neu-Ulm	4: 12 24,5
4. Fr'hafen	9: 7 33,5	9. Post Ulm 3	2: 14 22,5
Jedesheim	9: 7 33,5		

Meister der Landesliga wurde SF Ravensburg. Herzliche Glückwünsche! Damit ist der Wiederaufstieg in die Verbandsliga Süd nach 2 Jahren geschafft. Leider kommen von dort 2 oberschwäbische Vereine wieder in die Landesliga zurück. Es sind dies: SF Blaustein und SC Lindeberg.

Aufsteiger aus der Bezirksklasse Nord ist: SF Vöhringen.

Aufsteiger aus der Bezirksklasse Süd ist: SC Lindau

Danke für gute Zusammenarbeit!

Paul Sturm

Nord**Bezirksliga Nord: 7. Runde 28.02.93****Ehingen 1 - WD Ulm 2 3,5 : 4,5**

1. Schneider	- J. Ufschlag	1:0	5. Riegel	- Baur	0:1
2. Saum	- Bauersfeld	1/2	6. Oettel	- Kleinwort	0:1
3. Heilig	- Thaler	0:1	7. Kandel	- Neef	1:0
4. Dorer	- Stürmer	1:0	8. Hirsche	- Chalaída	0:1

Langenau 2 - Vöhringen 2 4 : 4

1. Geutner	- Probst	1/2	5. Junginger	- Berger	1/2
2. Wagner	- Fiedler	1/2	6. Denking	- Friede	1/2
3. Roßmanith	- Stür	1/2	7. Gulde	- Görmiller	1/2
4. Wutzke	- Schätz	1/2	8. Sikora	- S. Mayer	1/2

Biberach 2 - Blaustein 2 3 : 5

1. Merk	- Mannal	0:1	5. Dollinger	- Klein	1/2
2. Sander	- Dr. Hafner	1:0	6. Blaha	- Hösler	1/2
3. Scherer	- Hächk	1/2	7. Winter	- Weiss	0:1
4. Schindler	- Barth	1/2	8. Rybka	- H. Seitz	0:1

Vöhringen 1 - WD Ulm 3 6 : 2

1. R. Meyer	- Altmann	++:-	5. Eggenweiler	- Kamleiter	1/2
2. Bucher	- Wolf	1:0	6. H. Schlecker	- Gaymann	1:0
3. Brunner	- K. Heinrich	1/2	7. Kreisl	- Gückler	1:0
4. Czada	- H. Ufschlag	1:0	8. Jekel	- Locher	1:0

Bezirksklasse Nord, Abschlusstabelle:

1. Vöhringen 1	14: 0 41,0	5. Vöhringen 2	6: 8 22,5
2. WD Ulm 2	9: 5 31,0	6. Langenau 2	5: 9 27,0
3. EHINGEN	8: 6 35,0	7. Biberach 2	4: 10 22,5
4. WD Ulm 3	8: 6 23,0	8. Blaustein 2	4: 10 22,0

Ich gratuliere dem souveränen Meister Vöhringen 1 recht herzlich zum Aufstieg in die Landesliga.

Durch den Abstieg von Post Ulm 3 und Neu-Ulm 1 aus der Landesliga steigen Blaustein 2 und Biberach 2 ab.

Ich danke allen Mannschaften für die gute Zusammenarbeit.

Lucia Sander

Kreisklasse 7. Runde 14.03.93

Berghülen	- Neu-Ulm 2	1 : 7
Wiblingen	- Biberach 3	3 : 5
Post Ulm 4	- Laichingen	2 : 6
Obersulmetingen	- spielfrei	

Kreisklasse, Abschlusstabelle:

1. Neu-Ulm 2	9: 3 31,5	5. Biberach 3	6: 6 21,0
2. Laichingen	9: 3 30,0	6. Wiblingen	2: 10 18,0
3. O'sulmetgn	8: 4 25,0	7. Post Ulm 4	1: 11 17,0
4. Berghülen	7: 5 25,0		

Ich gratuliere Neu-Ulm 2 zum Aufstieg in die Bezirksklasse und wünsche Post Ulm 4 alles Gute zur baldigen Rückkehr in die Kreisklasse. Ich danke allen Mannschaften für die gute Zusammenarbeit und verbleibe bis zum Herbst mit freundlichen Grüßen

Siegfried Kast

A-Klasse 6. Runde 28.02.93

Weißer Dame Ulm 4	- Blaustein 3	6,5 : 1,5
Post Ulm 5	- Reute	4,5 : 3,5
Steinhausen	- Riedlingen 2	6 : 2
Jedesheim 2	- Laupheim 2	5 : 3

A-Klasse**7. Runde 21.03.93**

Laupheim 2	- Weiße Dame Ulm 4	5 : 3
Riedlingen 2	- Jedesheim 2	4,5 : 3,5
Reute	- Steinhausen	3 : 5
Blaustein 3	- Post Ulm 5	4,5 : 3,5

A-Klasse, Abschlusstabelle:

1. Laupheim 2	12: 2 35,5	5. Blaustein 3	8: 6 27,0
2. WD Ulm 4	11: 3 37,0	6. Riedlingen 2	4: 10 22,5
3. Jedesheim 2	8: 6 33,0	7. Post Ulm 5	3: 11 19,0
4. Steinhn 1	8: 6 29,5	8. Reute 1	2: 12 20,5

Laupheim 2 ist Meister der A-Klasse Nord und steigt in die Kreisklasse auf. Reute steigt in die B.-Klasse ab.

Josef Hecht

B-Klasse**6. Runde 07.02.93**

Ehingen 2	- Vöhringen 3	4 : 4
Berghülen 2	- Jedesheim	4,5 : 3,5
Ertingen	- Obersulmetingen 2	3,5 : 4,5
Seissen	- Langenau	5,5 : 2,5

B-Klasse**7. Runde 07.03.93**

Langenau 3	- Ehingen 3	4 : 4
Jedesheim 3	- Ertingen	7 : 1
Obersulmetingen 2	- Seissen	2,5 : 5,5
Vöhringen	- Berghülen	4 : 4

B-Klasse, Abschlusstabelle:

1. Vöhringen 3	11: 3 31,5	5. Ehingen 2	7: 7 27,5
2. Jedesheim 3	10: 4 36,0	6. Langenau 3	4: 10 25,0
3. Seissen 1	9: 5 32,0	7. Obersulmetgn 2	4: 10 23,5
4. Berghülen 2	8: 6 27,5	8. Ertingen	3: 11 21,0

Heidi Fischer

C-Klasse**4. Runde 24.01.93**

Laichingen 2	- WD Ulm 5	5,5 : 2,5
Riedlingen 3	- Jedesheim 4	4 : 4
Biberach 4	- Westerstetten	5 : 3

C-Klasse nach 4 Runden:

1. Laichingen 2	8: 0 23,0	4. Biberach 4	4: 4 14,0
2. Jedesheim 4	5: 3 16,0	5. Riedlingen 3	3: 5 15,0
3. WD Ulm 5	4: 4 18,0	6. Westerstetten	0: 8 10,0

Bernhard Jehle

Süd**Bezirksklasse Süd: 9. Runde 04.04.93****Mengen 2 - Weingarten 5 : 3**

1. Schmitt	- Christ	1:0	5. Bregenz	- Habisteur'	0:1
2. Löw	- Mustafi	0:1	6. Strothmann	- Gschwendtner	1:0
3. Wiebusch	- Warzecha	1/2	7. Krause	- Streicher	1/2
4. Scherer	- Adler	1:0	8. Schätz	- Möhrle	1:0

Leutkirch - Markdorf 2 8 : 0

1. Lutsch	- Kohler	++:-	5. Rector	- Bleecke	++:-
2. Moessle	- Zdzuj	++:-	6. Ruenz	- Kolb	++:-
3. Dr. Wiwie	- Weiss	++:-	7. Schweigert	- Lips	++:-
4. Baier	- Tillmann	++:-	8. Braun	- Michal	++:-

Wangen - Lindau 4,5 : 3,5

1. Gauß	- Dr. Steudel	0:1	5. Rothenh'	- Streitenb'	1/2
2. Engelhart	- Schulze	0:1	6. Pohl	- Scherbaum	1:0
3. Wagner	- Fichtl	1:0	7. Sterzl	- Zimmermann	1:0
4. Weber	- Engler	1:0	8. Kämmerle	- Lau	0:1

Weller - Saulgau 8 : 0

1. Wagner	- Klein	1:0	5. Kempter	- A. Kraus	1:0
2. Meier	- Zachmann	1:0	6. Dörner	- Staud	1:0
3. Dahm	- Schelkle	1:0	7. Schmidt	- Nuoffer	1:0
4. Sutter	- Krause	1:0	8. Th. Wagner	- Schmid	1:0

Ravensburg 2 - spielfrei**Bezirksklasse Süd, Abschlusstabelle:**

1. Lindau	14: 2 41,0	6. Weingarten	8: 8 33,0
2. Wangen	12: 4 41,0	7. Weiler	4: 12 29,5
3. Markdorf 2	11: 5 34,5	8. Ravensbg 2	3: 13 24,0
4. Mengen 2	10: 6 35,0	9. Saulgau	1: 15 15,5
5. Leutkirch	9: 7 34,5		

Lindau hat sich den 1. Platz erkämpft und steigt als Meister der Bezirksklasse Süd automatisch in die Landesliga auf. Herzlichen Glückwunsch!

Saulgau steigt in die Kreisklasse Süd ab.

Vielen Dank allen Schachspielern für die gute und problemlose Zusammenarbeit.

Eberhard Pietzner

Kreisklasse**7. Runde****14.03.93**

Friedrichshafen 2	— Aulendorf	1,5 : 6,5
Markdorf 3	— Leutkirch 2	6,5 : 1,5
Schussenried 1	— Tettnang	2 : 6
Kehlen	— Lindenberg	4 : 4

Kreisklasse, Abschlusstabelle:

1. Tettnang 1	14: 0 42,5	5. Markdorf 3	5: 9 23,5
2. Aulendorf	12: 2 37,5	6. Schussenrd 1	4: 10 23,5
3. Fr'hafen 2	9: 5 32,0	7. Lindenberg 2	4: 10 21,5
4. Kehlen 1	7: 7 26,0	8. Leutkirch 2	1: 13 17,5

Tettnang wurde ohne Punktverlust Meister und steigt in die Bezirksklasse auf. Herzlichen Glückwunsch!
Leutkirch 2 steigt in die A-Klasse ab.

Vielen Dank für die gute Zusammenarbeit. Bis zur nächsten Saison alles Gute.

Werner Alter

A-Klasse**7. Runde****21.03.93**

Wetzisreute	— Polet Ravensburg	5,5 : 2,5
Tettnang 2	— Weingarten 2	2,5 : 5,5
Markdorf 4	— Friedrichshafen 3	3,5 : 4,5
Mengen 3	— Omnibus Immenstaad	5,5 : 2,5

A-Klasse, Abschlusstabelle:

1. Weingarten 2	13: 1 37,0	5. Mengen 3	6: 8 28,0
2. Fr'hafen 3	10: 4 28,5	6. Immenstaad	5: 9 23,0
3. Markdorf 4	9: 5 30,0	7. Wetzisreute	4: 10 26,0
4. Tettnang 2	8: 6 30,0	8. Polet Ravensburg	1: 13 21,5

Hallo, liebe Schachfreunde, souveräner Aufsteiger in die Kreisklasse Süd: **Weingarten 2**. Herzlichen Glückwunsch und viel Erfolg! Friedrichshafen 3 hat sich im Endspurt noch die Vize-Meisterschaft gesichert. Absteiger in die B-Klasse: Polet Ravensburg.

Ein herzliches Dankeschön für die gute Zusammenarbeit und allen Spielern für die Zukunft weiterhin viel Spaß, Freude und Erfolg am Schachbrett.

Tilo Balzer

Nachrichten

GM Lev Gutman siegt bei der 4. Offenen Württ. Schnellschachmeisterschaft in Sindelfingen

Knapp, aber letztlich verdient gewann der für Germania Kassel spielende Großmeister Lev Gutman die 4. Offenen Württembergischen Schnellschachmeisterschaften, die am 3. und 4. April in der Stadthalle Sindelfingen ausgetragen wurden. Er verwies den für den Deutschen Mannschaftsmeister Bayern München spielenden Vorjahressieger Großmeister Klaus Bischoff dank der besseren Buchholzwertung auf den zweiten Platz, mußte sich allerdings die Siegesprämie mit seinem punktgleichen Großmeisterkollegen teilen. Beide Rivalen verloren in den insgesamt 11 Runden jeweils nur eine Partie, wobei es Lev Gutman zu dessen nicht geringem Ärger in der 8. Runde gegen Axel Schmitt in klar gewonnener Stellung, doch in großer Zeitnot, versäumte, sich rechtzeitig mit einem Remis zufriedenzugeben. Als die beiden bestplatzierten Spieler mit einem württembergischen Spielerpaß qualifizierten sich der aus St. Petersburg stammende IM Pavel Martynov vom SC Tamm (Platz 3) sowie der Deutsche Seniorenmeister Hans Hoffmann von HP Böblingen (Platz 5) für die im Oktober dieses Jahres stattfindende Deutsche Schnellschachmeisterschaft. Wie die Titel der Bestplatzierten bereits verraten, war das Turnier ganz hervorragend besetzt. Neben drei Großmeistern, fünf Internationalen Meistern und fünf FIDE-Meistern mischten zahlreiche weitere Bundesliga- und Oberligaspieler im Chor der Meister kräftig mit. Internationalen Anstrich erhielt das Turnier durch die Teilnahme von einem halben Dutzend sehr starker Spieler aus Lettland, der Ukraine und aus Kroatien. Indiz für die äußerst starke Konkurrenz auch, daß GM Stefan Mohr vom gastgebenden Verein VfL Sindelfingen über Platz 15 nicht hinauskam, der Vorjahreszweite, IM Klaus Klundt von Bayern München gar nur Rang 30 erreichen konnte. Leider blieb die Teilnehmerzahl mit 159 (40 Spieler weniger als im Vorjahr) etwas hinter den Erwartungen der Veranstalter zurück. Einige schachliche Konkurrenzveranstaltungen, vor allem aber die Ansetzung von Verbandsspielen in mindestens zwei Schachbezirken, dürften der Grund hierfür gewesen sein. Der Präsident des Württembergischen Schachverbandes, Herbert Nufer, der zur Eröffnung der Veranstaltung gekommen war, konnte sich ebenso wie Ehrenpräsident Rudolf Scholz und der Sindelfinger Bürgermeister Scupin, der die Siegerehrung vornahm, von der tadellosen organisatorischen Vorbereitung und Durchführung des Turniers in der wunderschönen Sindelfinger Stadthalle überzeugen. Besonders hervorzuheben ist in diesem Zusammenhang der große persönliche Einsatz des Organisationsteams, bestehend aus zahlreichen Schachfreunden der Schachabteilung des VfL Sindelfingen unter Federführung des rührigen 1. Vorsitzenden Dr. Werner Retzlaff. Turnierleiter Hanisch mußte in seiner Eigenschaft als Nationaler Schiedsrichter nur in ganz wenigen kritischen Situationen eingreifen, da das Turnier insgesamt auf sportlich sehr faire Weise abließ und in einer freundlichen und angenehmen Atmosphäre stattfand.

Das Ergebnis an der Spitze (mit Buchholzwertung):**9,0 Pkt.** Gutman (Kassel) 82; Bischoff (München) 76,5**8,5 Pkt.** Martynov (Tamm) 79; Dobosz (Hof) 73,5; Hoffmann (HP Böblingen) 70**8,0 Pkt.** Schmitt (Ditzingen) 83,5; M. Böhm (Fasanenhof) 78; Kraut (Sindelfingen) 75,5; Vatter (Zähringen) 75,5; Mieziš (LLU) 75; Jurkovic (Zagreb) 75; Usatschij (Kiew) 74; Lorscheid (SSF 79) 61,5**7,5 Pkt.** Lovric (Rijeka) 77; Mohr (Sindelfingen) 74; Jankovskis (LLU) 72; Schmidt-Schäffer (Waldshut) 69; Gohil (Ebingen) 67,5; Pape (Donauessingen) 66,5; Fochter (Schw. Gmünd) 65; J. Gabriel (SSF 79) 63,5

Bilder von der Württembergischen Schnellschachmeisterschaft am 3. und 4. April in Sindelfingen



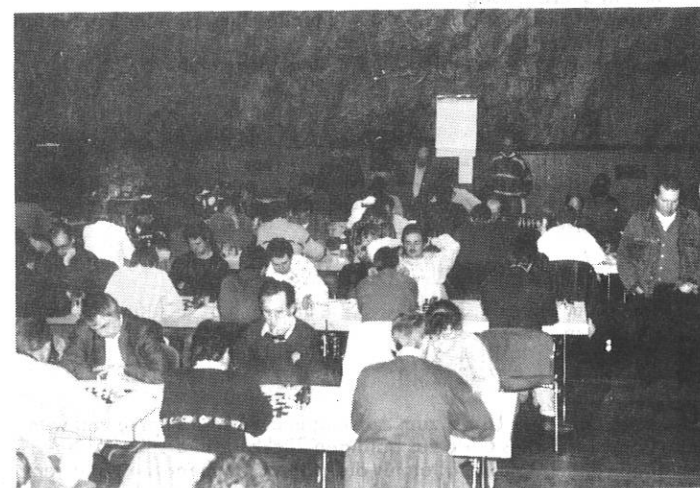
Ein Schnappschuß aus der 6. Runde: drei württembergische Spitzenspieler, IM Rainer Kraut und GM Stefan Mohr (beide VfL Sindelfingen), dazwischen Hauke Dutschak (Schmid/Cannstatt) im Kampf gegen ihre hochkarätigen Gegner Klaus Klundt, Klaus Bischoff und Branko Lovric

Aufnahme: D. Fischer, Sindelfingen



Blick in den wunderschönen Turniersaal in der Stadthalle Sindelfingen

Aufnahme: D. Fischer, Sindelfingen



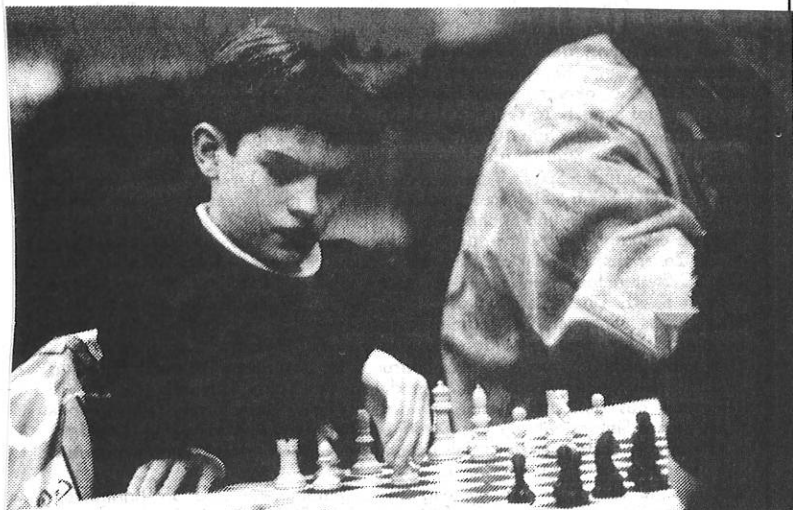
Weitere Teilnehmer an der Schnellschachmeisterschaft. Rechts (in tiefen Gedanken vorwärtsschreitend): Vatter (Zähringen).

Foto: Nat. SR Hanisch

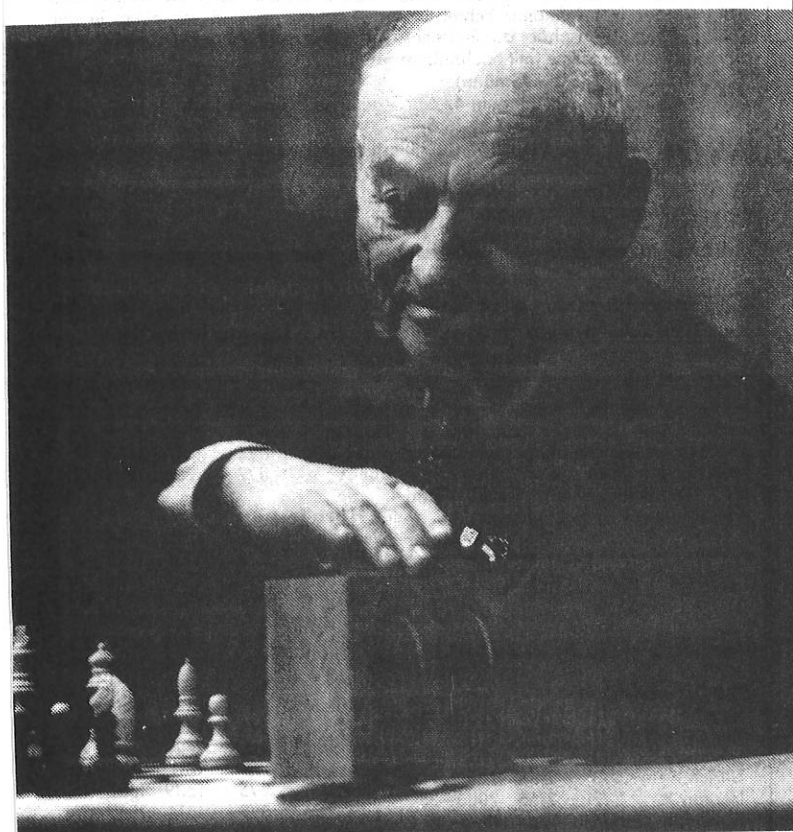
Schach ist immer in...

Schach ist immer in...

Jung und Alt beim Schmidener Open (8. – 12.4. – 93)



Medienstar aus Österreich (11 Jahre): Thomas Zumbel (ll.)
aus Fellbacher Zeitung



Auf Tour d'Europe:
Schach-Senior Mark Usachyi aus Kiew (72 Jahre)



Vom Turnier in Stetten: 1. Vorsitzender Erwin Rieger
gratulliert dem Sieger Frank Zeller aus Schwäbisch Gmünd.

7,0 Pkt: Dutschak (Schmidlen-Ca') 73,5; M. Braun (HP Böblingen) 73; Meyers (LLU) 73; Hagemann (Kirchentellinsfurt) 70; W. Schmid (SSF 79); Vujic (Pfullingen) 66,5; Schnepp (Schmidlen-Ca') 65,5; Duschek (SK Heidenheim) 63,5.

Günter Hanisch

Zwei Gesichter — zwei Pole beim Schmidener Open

Das Wunderkind — Der Abgebrühte

Das Wunderkind Thomas Zumbel aus Götzis (Österreich) und der abgebrühte 72jährige Mark Usachyi aus Kiew (Ukraine): Zwei Pole, die die ganze Spannweite des Schachs bei den 5. Schmidener Open abzeichneten. Unter den 215 Teilnehmern zählten diese beiden am Osterwochenende zu den herausragenden Persönlichkeiten. Den Rollkragenpullover korrekt übergestreift, die Haare sauber gescheitelt. Alles schick, alles adrett. Wie die Hülle, so auch das Innere. Souverän, abgeklärt, die Situation offensichtlich immer unter Kontrolle habend, so sitzt er nicht nur am Tisch seinem Widersacher vis-à-vis, sondern auch seinem Interviewpartner. Kurzum, ganz und gar nicht wie ein antepubertärer Dreikäsehoch. Gestatten: Thomas Zumbel, gerade elf Jahre alt und in Sachen Schach eines der größten Nachwuchstalente überhaupt. Geht es nach Professor Kurt Jungwirth, dem Präsidenten des Europäischen Schachverbandes, dann kann es gut sein, daß der junge Alpenländer irgendwann Einzug in die Ruhmeshalle der Weltmeister hält. Zweimal spielte Thomas, der mit viereinhalb Jahren erstmals die Dame bewegte, um die Jugend-Weltmeisterschaft. Dabei mischte der Junge aus Götzis, dessen Trainer kein geringerer als der Russe Valeri Atlas ist, gleich mehrmals ältere Konkurrenten auf. Wenngleich es weder in Font du Lac (USA) noch in Warschau zu einem Spitzenrang reichte, überboten sich versierte Turnierbeobachter, die wissen müßten, was sie sagen, gegenseitig in uneingeschränktem Lob. Zumal der Aufwand, den der Alpenländer betreibt, im Vergleich zu seinen Gegnern geradezu lächerlich ist. Sprich: An seiner Leistungsgrenze ist Zumbel noch lange nicht, der Hubraum bietet noch Reserven.

"Schach ist zwar meine Nummer eins", sagt Thomas, "aber auch anderes macht mir Spaß." Dabei werde alles, was er anfasse, so Vater Dr. Zumbel, klassischer Homöopath, schnell zu Gold. Sowohl im musischen Bereich (Geige und Klavier) als auch im sportlichen verfolgt das Multitalent der Erfolg geradezu. Turnen, Fußball und Leichtathletik — "überall will er der beste sein", sagt der Vater. Daß Thomas auf dem Gymnasium (5. Klasse) nur Einsen schreibt, muß wohl nicht erwähnt werden. Oder gerade doch, da er aufgrund seiner Turnierreisen manche Schulstunde verpaßt? Einsen hin, Zensuren her: Schließlich ist Thomas Zumbel das, was im Allgemeinem als Wunderkind bezeichnet wird. Aber: Ein sympathisches, das trotz häufiger Fernsehpräsenz und endloser Interviews nicht in arrogante Sphären abgehoben hat. Von der Zukunft hat Thomas, in Österreich ein Medienstar, eine klare Vorstellung: Wie eine Sure stundenlang mit totaler Disziplin über dem Schachbrett brüten, das will er nur noch bis zu seinem zwanzigsten Geburtstag. "Dann hör' ich auf", sagt der Elfjährige heute, dessen großes Vorbild Garri Kasparow heißt ("Er kann unheimlich kämpfen und ist sportlich. Das imponiert"). Vielmehr will er dann vom Zeichenbrett stehen — ein Architektur-Studium schwebt ihm vor.

Nicht im Alter von 20 Jahren aufgehört, sondern gerade erst so richtig durchgestartet — das ist Mark Usachyi. Mit seinen 72 Jahren tourt der pensionierte Chemie-Ingenieur momentan quer durch Europa. Für den Internationalen Meister haben gute Plazierungen, wie etwa auch eine in Schmidlen, existentielle Bedeutung. Primär geht es Usachyi, der als Schiedsrichter auf großen Turnieren einen Namen hat, um die Preisgelder in Mark, Franken, Franc oder Schilling. Die Familie zu Hause im wirtschaftlich zerrütteten Kiew freute sich über jede Unterstützung. Obwohl Usachyi nie Profi war, gehörte sein Leben dem Schach. "Schach ist Politik, Schach ist das Spiegelbild der Gesellschaft", erläutert Usachyi seine große Liebe — ohne in philosophische Scheintiefe zu versinken.

Am Samstag gewann Usachyi, der 45 Jahre in einer Antibiotika-Firma arbeitete, seine Partien. Das freute den alten Mann, der in diesen Tagen nur schweren Herzens an seine Heimat denken mag, die mit Problemen kämpft: Die Wirtschaft liegt am Boden, und die politische Situation ist recht verworren. Hoffnungslosigkeit? "Beileibe nicht", entgegnet Usachyi stürmisch, der auf die vielen guten Wissenschaftler und die große Zahl wissbegieriger Studenten baut. Man müsse "High-Technology-Industrie" ansiedeln, wobei der Westen helfen könne. Dann werde alles gut. Und außerdem: "Die Ukrainer verfügen nicht nur über ein mit Bodenschätzen gesegnetes Land, sondern auch über eine Mentalität, die es versteht anzupacken."

Ostern das Fest der Hoffnung.

A. Möhne in der Fellbacher Zeitung (13.4.93)

Osterturnier des VfL Leipzig

Das 23. Schach-Osterturnier des VfL Leipzig erbrachte bei insgesamt 95 Teilnehmern aus 32 Orten folgende Sieger:

Hauptturnier:	Mark Heidenfeld	WD Ulm
Meisterklasse:	Christian Martevzic	SG Augsburg
A-Klasse:	Cornelius Klein	VfL Leipzig
B-Klasse:	Thomas Oparaugo	—
C1-Klasse:	Wolfgang Teubner	Blaustein
C2-Klasse:	Andreas Harke	SV Blankenburg
D1-Klasse:	Jörg Wiendieck	SK Krumbach
D2-Klasse:	Martin Felser	SC Dillingen

Jugendturnier:

1. Andreas Sturm (Schw. Gmünd), 2. Frank Baur (SF Wengen), 3. Andreas Nußbächer (Münchner SC 1836)

Bartenschlager

Ralf Müller vom SV Schorndorf Sieger

beim 13. Böckinger Osterturnier

Mit 52 Teilnehmern war das diesjährige Osterturnier des Schachvereins 23 Böckingen wieder ausgezeichnet besucht. Bei einer sehr starken Konkurrenz setzte sich der Schorndorfer Spitzenspieler Ralf Müller mit 6 Punkten durch und blieb als einziger Spieler ungeschlagen. Zweiter mit ebenfalls 6 Punkten wurde Martin Rötteler vom SC Adelshausen. Die Plätze 3 und 4 belegten Wolfgang Schmid von den Schachfreunden Stuttgart 1879 mit 5,5 Punkten (27,5) und Markus Hess (SC Adelshausen), ebenfalls 5,5 Punkte (26,0).

Der einzige FIDE-Meister S. Zegir aus Albanien wurde mit 5 Punkten (34,0) Fünfter punktgleich vor Lorenz Skribanek (HP Böblingen), Frank Scholz (Ohringen), Harald Keilhack (Ditzingen) und Ferdinand Lang (Bad Wimpfen). Bester Spieler vom gastgebenden Verein wurde Jürgen Kleintert mit 4,5 Punkten auf Rang 11.

Den Seniorenpreis erkämpfte sich Paul Funk vom SC Eppingen, der Jugendpreis ging an Michael Schmidt vom VfL Eberstadt.

Rolf Zeh

Ein Quartett siegt in Schmiden

Den Turniersieg beim 5. Offenen Schmidener Schachturnier, das an den Osterfeiertagen ausgetragen wurde, mußten sich nach neun Runden vier Spieler teilen. Mit 7,5 Punkten lagen sie letztendlich gleichauf an der Spitze: Pawel Martynov, der für Tamm spielberechtigt ist, Michael Golubev, der Vorjahressieger aus Odessa, Michael Braun von HP Böblingen und Axel Schmitt (Ditzingen) strichen für den Sieg jeweils 887 DM ein.

Insgesamt waren 214 Aktive am Start, nur geringfügig weniger als im Vorjahr. Erstaunlich, daß sich gleich vier Spieler den Sieg mit 7,5 Punkten teilten. Martynovs Wertungssieg geht in Ordnung, er war ständig an den ersten Brettern zu finden. Golubev tat sich etwas schwerer als erwartet, nach drei Unentschieden katapultierte ihn aber ein Erfolg gegen Martin Altenhof aus Urach (die Entdeckung des Turniers) ganz nach oben. Braun mußte die einzige Niederlage dieses Quartetts einstecken (gegen den Ungarn Seres), hatte dadurch aber auch die meisten Siege aufzuweisen (sieben!). Schmitt lag schon im Vorjahr weit vorne – trotz seiner relativ schlechten nominellen Einstufung kann seine Platzierung keine Überraschung sein. Entscheidend für ihn war ein hart umkämpfter Endspielsieg in der achten Runde gegen den armenischen IM Karen Petrosjan.

Auf dem 5. bis 10. Platz mit je 7 Punkten finden sich der beste Jugendliche, Lajos Seres aus dem ungarischen Eger, und der beste Senior, Werner Szenetra aus Berenbostel. Des weiteren Seres' Vereinskollege Andras Meszaros (einer der sechs IMs im Feld, dazu waren noch sechs FMs, die nächstniedrigere Kategorie, am Start), Frank Zeller aus Schw. Gmünd, Vinzenz Hillermann aus Bietigheim-Bissingen und Pierre Wilde von den Stuttgarter Schachfreunden.

Der Co-Sieger aller vier bisherigen Turniere, Rainer Kraut vom VfL Sindelfingen, kam diesmal nur auf 6,5 Punkte und den 17. Platz. Eine sensationelle Erstrunden-Niederlage gegen einen nominell um Welten schwächeren Spieler und ein überzogener Gewinnversuch in der 8. Runde gegen den Ungarn Seres, der nach hinten losging, setzte seinen Ambitionen ein Ende. Auch die Nummer zwei der Setzliste, der Armenier Petrosjan, dürfte mit seinen erreichten 6,5 Punkten nicht zufrieden sein, genausowenig wie der russische IM Oleg Chernikov aus Nowgorod (ebenfalls 6,5).

Noch schlimmer erging es aber IM Gheorghe Ciolac aus Rumänien, der nach seiner Niederlage in der allerletzten Runde am Montag sogar auf den 42. Platz zurückfiel (5,5 Punkte).

Zu den Sonderpreisen: Bester Jugendlicher war Adrian Eberle aus Waiblingen (der Ungar Seres bekam ja einen normalen Preis) vor Harald Kränzle aus Lohhof. Den Seniorenpreis gewann mit sechs Punkten Alexander Kaminik aus dem ukrainischen Odessa vor dem punktgleichen Mark Usachyi (72 Jahre), seinem Landsmann aus Kiew. – Jungstar Thomas Zumtobel (11 Jahre) aus dem österreichischen Götzis, reichte es mit fünf Punkten zwar "nur" zum 62. Platz; in Anbetracht seines Alters ist dies aber keineswegs eine Enttäuschung.

Den Damenpreis gewann Annett Truhn (Welzheim) mit 4,5 Punkten vor der punktgleichen Simona Gheng (Ditzingen). Die Besten des Schachklubs Schmiden/Canntatt waren auch die besten Spieler des Schachkreises Stuttgart-Ost. FM Andreas Carstens, Gunnar Schnepf und Michael Welker mit je sechs Punkten. Weitere Akteure des SK Schmiden/Canntatt: Björn Frank mit 5,5 und Günter Aidam mit 4,5 Zählern.

(matt) in Fellbacher Zeitung vom 14.4.93

Hier der Endstand beim Schmidener Open (9 Rd, 214 Teilnehmer):

7,5 Pkt: IM Martynov (Tamm) 56,0; IM Golubev (Odessa) 55,5; M. Braun (HP Böblingen) 54,0; A. Schmitt (Ditzingen) 53,0

7,0 Pkt: Seres (Eger) 57,5; Zeller (Schw. Gmünd) 55,0; IM Meszaros (Eger) 53,0; Szenetra (Berenbostel) 51,0; Hillermann (Bietigheim-Bi) 50,5; Wilde (SSF 79) 49,0

6,5 Pkt: Bibik (Tamm) 54,0; IM Chernikov (Nowgorod) 53,0; Altenhof (Urach) 53,0; Vatter (Zähringen) 51,5; Petrosjan (Moskau) 49,0; Hoffmann (HP Böblingen) 48,5; Kraut (Sindelfingen) 48,5; Gruber (Blaustein) 48,5; B.M. Werner (HP Böblingen) 46,0

6,0 Pkt: Blumberg (Odessa) 52,0; Mikoleizig (Korb) 50,0; Kaminik (Odessa) 50,0; Usachyi (Kiew) 50,0; Holzschuh (Konstanz) 49,5; J. Gheng (Ditzingen) 49,0; Kostin (Odessa) 48,5; Carstens (Schmiden/Ca) 48,0; J. Lenz (Hirschberg) 46,5; Schnepf (Schmiden/Ca) 45,5; Krebs (Köln-Mülheim) 45,0; Welker (Schmiden/Ca) 45,0; J. Gabriel (SSF 1879) 43,5; Häfele (Aalen) 43,0; Fröhling (Ludwigsburg) 39,0

5,5 Pkt: Englmeier (SV Esslingen) 52,5; M. Müller (vereinslos) 50,0; Schwalbe (Donzdorf) 49,0; Zikeli (Hussenhofen) 47,5; Straub (Herrenberg) 47,0; Frank (Schmiden/Ca) 46,5; Schuster (Feuerbach) 45,5; IM Ciolac (Bukarest) 45,0; Goemann (Apolda) 44,5; Hohlheid (Tübingen) 44,0; Born (HP Böblingen) 43,5; Schmied (Vimbuch) 43,0; Grawe (Schorndorf) 43,0; Eberle (Waiblingen) 42,5; Jurasin (Sindelfingen) 42,0; Kecskes (Ungarn) 41,5; Gohm (Vaihingen – Rohr) 41,5; U. Ruprich (Neckartenzlingen) 41,5; Raff (Freiburg) 41,0; Kiefer (Botnang) 41,0; Hamann (Lübeck) 41,0; Hartschbach (SV Esslingen) 38,0; Becker (Ummendorf) 38,0

Filder-Pokal-Turnier in Stetten ein voller Erfolg

Der Mut der Verantwortlichen des Schachklubs Stetten, das Filder-Pokal-Turnier in diesem Jahr erstmals als Schnellschachturnier nach CH-System den Schachfreunden anzubieten und im größeren Rahmen in der Stettener Festhalle durchzuführen, wurde belohnt. Das ursprünglich auf ein Teilnehmerfeld von 40 Spielern begrenzte Turnier mußte am Samstag, dem 17.4.1993, infolge des großen und nicht erwarteten Interesses der vielen Schachfreunde aus der näheren und weiteren Umgebung kurzfristig auf die beachtliche Zahl von 50 Teilnehmern erweitert werden, was die Turnierleitung aber angesichts der getroffenen Vorbereitungen vor keine unlösbaren Probleme stellte.

Besonders erfreulich war vor allem die Beteiligung vieler bekannter

Schachspieler aus der württembergischen Ober- und Verbandsliga, die ebenso wie einige Schachfreunde aus dem südlichen Baden nach L.-E.-Stetten gekommen waren, um an diesem Turnier teilzunehmen.

Nach Erledigung der üblichen Aufnahmeformalitäten durch unser erstmals eingesetztes Computer-Team mit Mark Welzel und Stefan Beck, das übrigens seine Aufgabe hervorragend bewältigte, konnte um 9.45 Uhr durch den Vorstand des Schachklubs Stetten die erste der insgesamt 9 Runden freigegeben werden, wobei sich schon frühzeitig die spätere Spitzengruppe herausstellte, die sich in den letzten Runden zum Teil sehr interessante Partien lieferte.

Nach 6 1/2 Stunden Spielzeit standen die Gewinner des Turniers fest und durften die vom Schachclub Stetten ausgesetzten und vom 1. Vorsitzenden, Erwin Rieger, überreichten Geld- und Sachpreise in Empfang nehmen. Mit 8 Punkten aus 9 Runden erkämpfte sich der in der Oberliga bei der SG Schw. Gmünd spielende Frank Zeller den ersten Platz und stand damit als Filder-Pokal-Meister 1993 des SC Stetten fest. Der Filder-Wander-Pokal verbleibt nun für ein Jahr in seinem Besitz. Die Plätze 2 und 3 belegten mit einem Punkt Abstand Josef Gheng aus Ditzingen und Armin Jaeschke aus Esslingen-Berkheim. Beide konnten gleichfalls einen Geldpreis sowie eine Urkunde in Empfang nehmen.

Der vom SC Stetten ausgesetzte Sonderpreis für den besten Jugendlichen ging an Christian Stanesco aus Hemmingen, der für den besten Senior konnte an Willi Neumann aus Stuttgart übergeben werden. Die an dem Turnier teilnehmende Dame, Frau Simone Gheng aus Ditzingen, die mit 6 Punkten Rang 9 belegte, durfte einen Sonderpreis sowie als besondere Aufmerksamkeit des Veranstalters eine Rose mit nach Hause nehmen.

Das mit einer so großen Beteiligung angenommene und so harmonisch verlaufene Schachturnier auf den Fildern darf der SC Stetten als eine Ermunterung seiner Arbeit und zugleich als Erfolg aller seiner Aktivitäten für den Schachsport werten. So vernahmen die Verantwortlichen auch dankbar und mit besonderer Freude die Anregungen und die ausgesprochenen Bitten der angereisten und zufriedenen Schachfreunde, das Filder-Pokal-Turnier auch im kommenden Jahr wieder in Leinfelden-Echterdingen – Stetten – und vor allem in der angenehmen Atmosphäre der Stettener Festhalle auszutragen.

Endstand an der Spitze (mit Buchholzwertung):

8,0 Pkt: F. Zeller (Schw. Gmünd)

7,0 Pkt: J. Gheng (Ditzingen) 47,5; A. Jaeschke (Berkheim) 43,0

6,5 Pkt: K. Weber (Zähringen) 46,5;

6,0 Pkt: Mikoleizig (Korb) 50,0; Schiestl (Winnenden) 44,0; Florjancic (Pirc) 42,0; M. Meier (Zuffenhausen) 38,0; S. Ghens (Ditzingen) 35,0

5,5 Pkt: R. Wiczorek (Berkheim) 47,0; P. Morlock (Steinhaldenfeld) 44,5; W. Leyh (Botnang) 40,5; Tolkmitt (Leinfelden) 36,5.

Erwin Rieger

D W Z

**Alb/Schwarzwald: Bez.klasse, Bez.Liga, Landesliga
Stuttgart: Bezirksligen**

Die komplette DWZ-Auswertung von dem 5. Open Schmiden kann bei mir angefordert werden und ist wie immer kostenlos erhältlich.

Bis Redaktionsschluß war eine Auswertung leider nicht möglich.
Peter Maier

Name Pkt Erfolg neue DWZ

Bezirksklasse A/S 1992/93

SCC Altensteig II

Rohel, M	2/2	2107	2058-41
Lindorfer, K	1,5/3	1873	2119-27
Schupp, U	3/3	2158	1951-38
Ullrich, F	3/3	2174	2000-14
Herzog, R	2/2	2153	2003-38
Schuler, M	5/6	1963	1875-19
Hornberger	2/4	1681	1736-24
Yousefi, M	2/6	1460	1364-2
Huber, M	2,5/6	1483	1464-5
Lindorfer, S	3,5/7	1413	1242-4
Hammer, T	0/2	785	788-3
Lindorfer, P	0,5/4	904	850-2

SF Burladingen

Pfister, R	4/7	1912	1868-29
Kanz, K	3/8	1633	1749-18
Dietmann, F	4/8	1755	1766-34
Ziegler, M	3,5/9	1551	1640-34
Pfister, T	5,5/9	1726	1687-23
Senfleben, O	6/8	1740	1693-11
Emele, R	4,5/7	1684	1656-19
Glaser, W	2/3	1694	1635-25
Buecheler, P	1/2	1551	1577-29
Mayer, A	1,5/3	1579	1575-24
Scheu, L	0,5/2	1223	1503-29
Belec, A	1/3	1458	1560-24
Filus, J	1,5/2	1696	1397-20

SC Heinstetten

Eckl, J	2/8	1593	1697-53
Senst, H	3,5/8	1715	1661-10
Lehr, M	2/8	1565	1621-7
Schill, G	3,5/6	1722	1693-29
Schick, K	1/8	1347	1515-10
Mueller, H	3/8	1524	1492-19

Schless, H	4,5/5	1899	1857-27
Stopper, H	4/6	1736	1599-28
Stopper, F	0/3	1094	1172-11
Buhl, E	0/2	983	1226-9

SK Horb I

Wolf, W	2,5/4	1872	1946-8
Melzer, R	5/8	1859	1822-17
Buhlmann, W	6,5/8	1958	1793-20
Panetta, R	7/9	1881	1761-11
Lohmiller, U	6/7	1869	1735-13
Hofmann, W	4/9	1550	1614-23
Hartmann, J	6/8	1760	1689-22
Isele, H	4,5/5	1863	1766-26
Brändle, M	3,5/9	1691	1628-17
Munz, H	3/6	1689	1636-16
Steinhart, J	4,5/9	1721	1665-17
Deyringer, N	1/6	1411	1617-19
Müller, E	2/5	1539	1608-15
Müller, H	3/9	1514	1509-21
Mauch, H	3/7	1505	1706-2
Stürzebecher	5/9	1577	1554-3

SK Horb II

Brändle, M	3,5/9	1691	1628-17
Munz, H	3/6	1689	1636-16
Steinhart, J	4,5/9	1721	1665-17
Deyringer	1/6	1411	1617-19
Miller, E	2/5	1539	1608-15
Müller, H	3/9	1514	1509-21
Mauch, H	3/7	1505	1706-2
Stürzebecher	5/9	1577	1554-3
Nafz, H	1/3	1473	1557-23
Elwert, P	1/2	1393	1462-16
Wolff, N	1/2	1556	1626-15
Schlotterb, J	0,5/1	1643	1612-11
Deienberger	4/5	1622	1592-9

SC Nusplingen

Klaiber, G	3/8	1664	1783-17
Stier, U	2/8	1563	1676-13
Nepple, R	3/8	1617	1567-15
Klaiber, W	3/7	1631	1621-15
Ritter, A	5,5/8	1774	1575-15
Kleiner, X	2,5/8	1447	1431-5
Mauch, A	2/6	1486	1687-16
Ilse, R	2,5/7	1372	1263-3
Veeser, A	0/1	1085	1328-14
Schilling, W	0/1	1122	1410-7
Nepple, R	0/1	1183	1377-16

SC Rangendingen II M

Braun, T	2/9	1591	1655-19
Dieringer, F	4,5/8	1826	1712-19
Dieringer, W	2/7	1575	1560-8
Dieringer, R	2/9	1514	1689-14
Stockburger	4,5/8	1714	1690-16
Dieringer, L	3,5/8	1515	1604-15
Dieringer, K	5,5/8	1709	1670-17
Schenk, T	2,5/8	1354	1455-29
Goelz, K	0,5/1	1409	1600-12
Opizzo, Y	1/1	1910	1612-4
Stiegler, S	1/2	1568	1575-12
Eschenweiler	1/1	1852	1638-15
Baumelt, R	0/1	1338	1368-10

SV Rottweil II

Roesch, A	4,5/5	2092	1931-33
Eylandt, G	3,5/6	1854	1757-21
Goldingier, J	5/9	1720	1761-37
Woelbl, J	6/9	1861	1758-35
Bantle, A	4/9	1617	1602-9
Scherer, G	1,5/4	1504	1561-3
Fuss, T	6/9	1709	1639-12
Lipke, W	3/6	1534	1569-34
Schwarzgä	1,5/2	K1717	1655-19
Muench, G	0/1	1226	1741-15
Eylandt, G	0,5/1	1125	1498-26
Derix, B	1,5/2	1561	1720-18
Strohm, K	3/3	1959	1842-12

SC Schömburg E. V.

Mueller, T	6,5/8	2035	2003-59
Mueller, R	6,5/9	1918	1870-46
Riedinger, H	5,5/9	1857	1898-27
Predikant, L	4/8	1654	1658-48
Buehl, W	6,5/9	1810	1671-19
Schynowski, R	3,5/6	1606	1548-14
Eha, A	5/7	1738	1633-37
Kupczyk, H	3/9	1428	1489-35
Wenzel, J	0,5/1	1413	1390-19
Kotuljac, P	1/2	1341	1431-20
Mueller, A	0/1	1237	1447-20
Schwenk, M	0,5/1	1534	1328-6

SK Taillfingen

Schoenegg, S	2/8	1582	1551-21
Hapke, R	3,5/9	1699	1794-14
Schoenegg, R	5,5/9	1804	1827-19
Plath, J	2/6	1594	1633-7
Schuler, G	4,5/9	1666	1652-15
Bach, H	2,5/9	1410	1430-2
Merz, O	3/8	1514	1482-8
Kuschke, H	1,5/8	1292	1424-14
Schoeller, F	0,5/1	1630	1569-16
Kreitschmann	1,5/2	1561	1377-13
Schoenegg, H1	1/1	1901	1374-14
Schwarz, N	0/1	1727	1727-1

Bezirksliga A/S 1992/93

SV Balingen II

Bender, K	5,5/8	2032	2029-65
Schuler, G	3,5/6	1882	1978-62
Windrich, J	4,5/7	1998	1864-16
Holderied, M	3/6	1769	1839-17
Stroh, V	6/9	1904	1790-35
Karan, V	4/6	1801	1849-24
Canzler, Z	3/8	1666	1707-31
Schaefer, D	1,5/4	1473	1635-13
Gargallo, S	1,5/3	1801	1692-19
Molz, M	1/2	1650	1674-11
Gritsch, C	1,5/2	1765	1619-10
Scheuer, V	1,5/2	1798	1648-2
Knoob, A	0/1	1299	1663-10
Taechel, A	2/2	2143	1707-16
Fink, F	1/1	1826	1811-18

SC Bisingen - Steinhofen

Sauter, P	2,5/7	1888	1886-47
Loersch, U	3/6	1788	1973-30
Siegel, J	6,5/9	2009	1973-26
Hollstein, G	6/9	1908	1871-34
Pfeffer, R	7/9	1970	1883-24
Ott, E	8/8	2090	1852-23
Sauter, S	6/9	1796	1722-15
Ott, L	2,5/7	1516	1656-21
Schell, F	1/1	1907	1654-33
Ott, F	1,5/2	1769	1591-18
Straubinger	0,5/2	1518	1493-17

SK Freudenstadt

Dieterle, K	5/7	2024	1967-20
Dieterle, B	6/9	1974	1879-18
Knack, F	0,5/6	1555	1828-24
Heitich, V	4/9	1722	1777-21
Fischer, P	2,5/8	1626	1691-17

Felkel, S	4,5/8	1784	1743-29
Baueverle, H	0,5/7	1387	1543-21
Baueverle, H	2,5/5	1652	1777-29
Krutinat, D	0/1	1293	1743-29
Kleynsteuber	0/2	1258	1399-4
Braun, T	2/5	1480	1348-4
Doebler, G	1/1	2072	1464-7
Heine, R	0,5/1	1553	1745-18

SR Heuberg - Gosheim

Hermle, M	1/6	1634	1690-18
Weber, L	3,5/9	1727	1750-17
Stehle, O	6/9	1954	1839-22
Narr, F	5/9	1827	1767-20
Steiner, J	2/8	1578	1623-16
Speck, A	3/9	1547	1641-15
Hermle, M	6/9	1775	1654-11
Tocac, F	1/3	1549	1605-10
Fischer, S	1/2	1620	1642-4

SC Hechingen II

Stamer, W	4/4	2317	2203-20
Birk, D	2/3	1903	1900-33
Kuricini, S	1,5/9	1603	1595-19
Lemcke, M	4/9	1823	1732-17
Euchner, H	3/8	1728	1694-25
Zimmermann	2/7	1598	1642-13
Kunisch, P	2,5/6	1748	1678-26
Breitsprecher	0,5/2	1501	1626-5
Kleine, P	2/8	1478	1584-9
Lakay, T	2,5/8	1514	1470-25
Kemptner, E	1/1	1916	1505-5
Oswald, N	0,5/1	1760	1569-17
Gregus, J	0/1	1191	1404-19
Kelemen, B	0/1	1187	1201-4

SC Moehringen 1961

Kramer, M	5/8	1984	2009-36
Zubrod, R	2,5/6	1752	1853-12
Margrandner	3/8	1750	1788-31
Meeh, R	3/8	1678	1712-32
Eppel, W	3,5/9	1656	1710-49
Klaus, E	4,5/9	1745	1722-30
Bengsch, N	5,5/9	1764	1741-14
Riemke, W	1/2	1722	1718-14
Barth, K	0,5/2	1453	1574-11
Keller, H	0/2	1445	1558-33
Mueller, N	2/2	1988	1544-44
Miegel, H	1,5/2	1749	1596-42
Kramer, W	0,5/1	1708	1593-23
Muenzer, H	0/1	1118	1530-37

SR Spaichingen II

Roettingen, E	5/8	2062	1931-9
Hengstler, G	4,5/9	1878	1851-47
Zepf, A	3,5/5	1932	1886-14
Kemmler, C	3,5/9	1733	1804-32
Brandt, M	3,5/8	1687	1721-26
Butz, P	3/7	1674	1615-21
Wallut, C	3/7	1658	1656-16
Zilic, D	4/7	1738	1703-18
Fiebig, O	3,5/8	1568	1614-11
Zepf, U	2/2	1935	1581-17

SV Stockhausen - Frommer

Dreyer, A	3,5/8	1879	1863-22
Soellner, G	5,5/8	1994	1906-20
Brun, P	7/8	2094	1901-23
Wagner, L	5/7	1941	1895-23
Mueller, G	5/9	1771	1819-12
Stelzl, O	2,5/6	1710	1710-18
Feist, H	7/9	1898	1754-23
Jurak, O	1/1	2027	1636-2
Eberhard, P	2,5/4	1669	1727-31
Dreyer, R	1/3	1483	1550-3
Duvnjak, M	5,5/7	1829	1829-1

SG Donautal - Tuttlingen. IIM

Wiech, O	2,5/6	1825	1948-60
Stierle, M	2/8	1665	1773-51
Riewe, J	3/6	1818	1885-34
Kaufmann, G	2,5/9	1633	1714-29
Topic, I	6/9	1867	1857-16
Paoli, H	3,5/5	1845	1815-32
Barthel, T	5/8	1784	1801-30
Wiech, P	4,5/7	1757	1752-48
Kaempfer, A	1/3	1462	1668-18
Werner, F	1/2	1728	1699-23
Ronecker, M	2/2	1936	1704-26
Nedic, M	1/2	1560	1600-14
Schwalm, L	0,5/1	1703	1596-33
Dufner, M	1/1	1914	1555-38

SV Winterlingen

Kawetzki, U	3,5/7	1950	1968-22
Rutz, J	3,5/8	1813	1789-31
Klaus, M	4,5/9	1796	1723-24
Maag, W	2/9	1562	1634-24

Rutz, U	4,5/9	1753	1752-27
Petak, D	3/9	1565	1595-25
Single, U	3,5/8	1561	1552-34
Menzel, E	0,5/6	1273	1458-25
Dech, O	1/1	1955	1562-14
Schielke, H	0,5/1	1809	1606-17
Kissling, W	1/1	1825	1641-14

Landesliga A/S 1992/1993

SGEM Ebingen

Gohil, H	4/7	2094	2187-40
Sinz, B	5/8	2048	2117-39
Mattes, G	2/5	1844	1949-19
Jaeger, M	1,5/3	1863	2019-16
Sinz, C	2,5/9	1722	1751-15
Guentert, T	5/9	1913	1844-15
Bickle, H	2/7	1723	1766-16
Boschanski	2,5/9	1532	1569-15
Masvero, P	0,5/5	1388	1520-15
Kemmler, B	1,5/3	1557	1637-6
Ruckwid, M	0,5/2	1624	1501-13
Woideck, S	0/1	1388	1446-13

SC Hechingen

Musloff, F	2/8	1842	1889-25
Buckenmayer	0,5/7	1571	1713-15
Kraas, W	2,5/7	1887	1933-24
Schall, R	4/7	1945	1835-17
Schaefer, J	4/5	2022	1892-18
Birk, A	0/1	1376	1536-14
Stamer, W	2/4	1875	2172-21
Birk, D	3/6	1741	1872-34
Mueller, O	4/8	1731	1729-10
Bock, P	3,5/8	1619	1705-12
Lemcke, M	2/2	2024	1760-18

SC Oberndorf

Friedrich, G	3/8	1937	2003-57
Hertkorn, M	2/9	1690	1758-48
Stebahn, O	3,5/8	1905	1821-66
Lind, R	3/6	1908	1786-38
Kirn, R	3,5/8	1808	1716-26
Lippert, R	1,5/9	1561	1611-51
Jochimsen, H	2,5/3	1963	1865-24
Banzhaf, H	3/3	2110	1776-31
Hoelsch, R	0/2	1361	1448-8
Lehmann, H	1,5/2	1718	1685-30
Friedrich, F	1/2	1605	1653-46
Geisert, W	2/2	1914	1877-9
Schwenk, A	0/2	1361	1492-28
Hoelle, A	0,5/1	1681	1400-14

SC Rangendingen

Gorgs, A	5/8	2167	2136-36
Huber, M	4,5/7	2054	2044-33
Baumann, F	6,5/9	2095	2060-39
Schwenk, A	4,5/8	1934	1990-24
Dieringer, J	7/9	2043	1957-15
Borchert, R	5/8	1836	1821-82
Muysers, H	6/9	1805	1770-42
Birkle, J	3/8	1592	1681-18

SV Rottweil

Keller, H	3/8	1977	2014-36
Hummel, K	6,5/8	2203	2054-32
Goldingier, P	5/7	2055	2033-41
Haftstein, G	3,5/9	1860	1895-28
Nickel, R	3/8	1785	1793-33
Haftstein, H	2/6	1749	1743-24
Voelkle, R	1,5/3	1740	1710-16
Eckwert, E	6/8	1931	1757-12
Jendel, C	0,5/1	1787	2035-13
Roesch, A	1/1	2131	1938-34
Goldingier, J	0,5/1	1881	1766-38
Woelbl, J	2/2	1958	1773-36
Bantle, A	1/2	1694	1615-10
Fuss, T	2/3	1628	1637-13

SC Schramberg

Haist,W	3,5/4	2349	2206-91
Maier,A	5,5/8	2136	2033-71
Harter,H	5,5/9	2026	1925-44
Kosian,H	5/6	2114	1949-58
Eschle,H	3,5/7	1902	1834-76
Seiser,C	0,5/5	1456	1549-17
Brenner,O	1/5	1577	1553-16
Baumer,U	1,5/2	2079	1792-20
Gaus,F	1/2	1735	1834-21
Rehm,E	0/2	1343	1507-8
Wurtele,A	5/6	1988	1696-8
Fix,E	0/2	1337	1597-5
Roth,H	1/2	1643	1530-8
Letana,A	0/6	1210	1271-8

Schaefer, J 1/2 1703 1582 - 7

VFL SINDELFINGEN 4

Panic, B	2/6	1875	1895 - 19
Kotorlis, G	1/4	1720	1801 - 28
Hornikel, E	3/7	1837	1835 - 12
Brandt, M	0,5/2	1674	1872 - 19
Paucke, G	5,5/7	2063	1847 - 28
Zeibig, B	3,5/7	1782	1692 - 14
Petrusch, R	4,5/7	1876	1762 - 19
Richter, D	4/6	1794	1797 - 20
Kistler, M	1,5/7	1511	1633 - 18
Grosse, M	0/2	1277	1589 - 19

SC MURRHARDT 1948 E.V.

Gentner, M	3,5/7	1986	1816 - 31
Schieber, A	3/6	1913	1884 - 15
Kaesser, L	1,5/2	2066	2036 - 20
Bergmann, M	3/7	1859	1835 - 15
Wennes, H	4/7	1904	1778 - 14
Zwicker, A	2/6	1676	1639 - 13
Zepzauer, B	2/7	1598	1677 - 8
Langer, R	2,5/5	1703	1710 - 16
Beigelbeck, I	1/2	1751	1659 - 24
Sibiller, U	0/1	1282	1661 - 11
Alt Vater, B	0/1	1316	1514 - 12

SC WAIBLINGEN 1921 I

Beisswenger	2/5	1991	1982 - 27
Ludwig, D	3/6	1932	1938 - 24
Weida, A	3/6	1928	1820 - 19
Felger, K	1,5/3	1846	1754 - 18
Lenne, R	2/6	1749	1808 - 23
Wengert, D	0,5/4	1630	1773 - 23
Schoff, M	2/6	1630	1717 - 27
Heinrich, G	1,5/4	1678	1709 - 22
Duerr, U	3/4	1915	1938 - 25
Kleih, G	2,5/3	1967	1862 - 18
Rohr, K	0/1	1515	1854 - 29
Roppelt, T	0/1	1567	1641 - 9
Zehring, M	0,5/2	1589	1756 - 18
Kovacs, I	0,5/2	1515	1659 - 3
Eberle, A	0/1	1407	1629 - 16

SC SILLENBUCH 1

Moehring, W	3,5/7	2007	2015 - 14
Motzer, H	2,5/8	1792	1841 - 9
Lau, P	3,5/8	1830	1937 - 26
Buehler, T	6/8	2055	1828 - 22
Jaeger, H	2,5/6	1751	1814 - 30
Elsaesser, G	3/8	1724	1754 - 26
Distel, G	3,5/7	1746	1791 - 27
Rieger, H	1,5/8	1547	1627 - 29
Gerch, H	0/2	1358	1533 - 28

DJK STUTTGART - SÜD 1

Luft, J	2/6	1880	1876 - 3
Sanchez, A	3,5/5	2042	1951 - 24
Juessen, S	2/7	1740	1766 - 22
Wittenberger	2,5/6	1847	1873 - 17
Greis, J	1,5/6	1604	1752 - 15
Arras, S	3,5/7	1788	1736 - 13
Seifried, M	3,5/7	1774	1761 - 22
Junesch, R	3,5/7	1712	1767 - 12
Horvatic, V	0,5/1	1855	1763 - 7

SC - HP BOEHL 1975 E.V. 2

Schoblocher	3/5	2035	2007 - 27
Brunner, J	5/6	2206	2019 - 34
Caspers, C	3,5/6	1943	1960 - 26
Damjanovic	4/7	1985	1927 - 29
Oettinger	6/7	2119	2029 - 35
Wittmann	5/7	1991	1947 - 18
Hohl, W	3/6	1742	1818 - 25
Paul, N	4/5	1981	1763 - 28
Juscamayta	4/5	1941	1850 - 44
Lux, A	0/1	1335	1879 - 30
Liescher, S	0,5/1	1445	1714 - 16

SGEM VAIHINGEN - ROHR 1

Kolb, W	3/6	1997	2061 - 19
Schoef, V	4/6	2084	2073 - 23
Gohm, R	4,5/8	2009	1949 - 28
Kurz, W	7/8	2167	2032 - 23
Schönberger	0/6	1523	1825 - 5
Schuh, M	4/6	1962	1905 - 9
Ohnmacht, R	4/7	1873	1803 - 4
Thomae, E	1,5/4	1690	1792 - 19
Lube, M	3,5/6	1881	1793 - 33
Braeuning, M	1,5/2	2125	1839 - 16
Koenig, F	1/1	2202	1577 - 3

TSF DITZINGEN 2

Pfeifer, W	2,5/6	1909	2028 - 55
Baumstark, T	2/4	1962	1951 - 28
Stephan, L	3/4	2048	2005 - 7
Thieme, S	1,5/6	1747	1912 - 51
Gheng, S	1,5/3	1908	1870 - 3
Schmid, B	4,5/6	2046	1966 - 34
Kaag, J	3/6	1825	1829 - 16
Ryba, A	5/6	2099	1957 - 20
Bitzel, B	2,5/3	1951	1822 - 22
Nowitzki, A	1,5/2	2036	1917 - 26
Lind, S	1/1	2042	1918 - 25
Wimmer, J	0/1	1434	1827 - 19
Krier, O	1/1	2087	1671 - 11
Zorzi, M	0,5/2	1534	1599 - 15
Sprenger, K	0/2	1321	1649 - 10

TSV SCHOENAICH 1

Weih, K	1,5/2	2175	2130 - 44
Messner, H	4/7	2025	2060 - 68
Lindemeyer	5,5/7	2122	1870 - 4
Weih, U	2/7	1721	1652 - 11
Sukatsch, M	5/7	2042	1902 - 29
Schlemmer, J	2/7	1687	1672 - 11
Bareiss, M	3/5	1911	1755 - 4
Glienke, Y	1/3	1657	1733 - 24
Rueckle, O	0/1	1500	1618 - 13
Hoenig, M	1/2	1799	1638 - 3
List, A	1,5/2	1995	1658 - 23
Lux, W	0/2	1393	1477 - 20
Radicevic	0/1	1378	1462 - 3
Sumina, S	0,5/2	1518	1438 - 3

SPG ROMMELSHAUSEN 1M

Hoefel, D	5/7	2145	1996 - 25
Belzner, H	3,5/6	1999	1933 - 21
Hof, H	0,5/5	1508	1821 - 36
Giacopelli, V	3,5/7	1886	1869 - 20
Bueter, N	3/7	1781	1826 - 10
Vollmer, O	4/5	2084	1834 - 12
Muth, R	1,5/3	1755	1752 - 18
Bried, M	1/2	1834	1683 - 24
Wolfgram, V	0,5/2	1570	1688 - 12
Schrempf, J	1/3	1595	1791 - 9
Buechele, M	0,5/2	1541	1756 - 4
Goerlich, R	0,5/2	1603	1592 - 19

VFL SINDELFINGEN 3

Steglich, W	2,5/4	2057	2011 - 75
Kuehne, W	3/7	1955	1884 - 33
Kistler, S	2,5/7	1847	1815 - 45
Rehn, G	6/7	2138	2004 - 27
Spurga, J	2/5	1830	1921 - 68
Bauer, J	2,5/5	1798	1807 - 55
Frings, K	3,5/6	1910	1793 - 4
Kistler, M	1,5/7	1511	1633 - 18
Retzlaff, W	2/3	1836	1758 - 36
Bauer, E	1/1	2105	1866 - 35
Auer, H	2,5/3	1997	1777 - 7
Weiprecht, H	0,5/1	1581	1758 - 54

SK SCHMIDEN/CANNSTATT 4

Bisco, G	4,5/7	2057	1915 - 38
Fritsch, E	2/5	1694	1841 - 32
Gann, M	0/6	1594	1804 - 11
Aidam, G	2,5/7	1827	1856 - 39
Kortmann, A	3/7	1835	1833 - 23
Diaz, E	4/8	1849	1848 - 6
Sax, H	4,5/7	1961	1860 - 26
Kärcher, W	3/8	1717	1719 - 24
Schreiber, J	0/2	1375	1734 - 20
Layer, J	1,5/3	1725	1788 - 9
Graf, W	1/2	1828	1747 - 19
Kirchheim, H	0/1	1417	1639 - 24
Schroedel, V	5/7	1845	1695 - 11
Frank, E	0,5/2	1714	1714 - 20

STUTTGARTER SF 1879 5

Kuntze, K	1/5	1779	1871 - 39
Voigt, M	4/7	2054	1924 - 21
Brandstetter	1/4	1746	1884 - 19
Mauch, H	1,5/7	1671	1737 - 26
Rieder, J	1,5/7	1657	1763 - 64
Wiesner, F	1/4	1634	1804 - 12
Neumann, W	1,5/7	1619	1784 - 24
Schwan, R	4,5/7	1869	1831 - 55
Fassmann, K	0,5/2	1616	1942 - 48
Prelec, Z	0/2	1385	1654 - 9
Eberhard, M	0/1	1525	1655 - 39

Verbandsliga Nord: 9. Runde**Sonthelm - Sindelfingen 2 8:0 kl.****Ludwigsburg - Schwäbisch Hall 4:4**

1. Ohst	- Eberlein	1/2	5. Bresch	- Dr. Xander	1:0
2. Gerhardt	- Prinz	1/2	6. Jacobi	- Krenedics	1/2
3. Fröhling	- von Naso	1/2	7. Lasslop	- Neumann	0:1
4. Butsch	- Fetzer	1/2	8. Malcan	- Schmalzried	1/2

Ditzingen - Schmidlen/Cannstatt 2 3:5

1. Keilhack	- Pflichthofer	1/2	5. Zimmer	- Schuster	0:1
2. Schmitt	- Birk	1/2	6. Beyer	- Kunz	0:1
3. Lang	- Keller	1:0	7. Gritsch	- Welker	0:1
4. Diringier	- M. Bauer	0:1	8. Pfeifer	- Schnepp	1:0

Kornwestheim - Heidenheim 2.5:5.5

1. Faißt	- Fritz	1/2	5. Fillips	- Woisczyk	0:1
2. Teller	- Duschek	0:1	6. Gaus	- Laible	0:1
3. Bantel	- Weiß	1:0	7. Riedel	- Baier	0:1
4. Zessin	- Knešević	1:0	8. Masur	- Homolja	0:1

Schorndorf - Bietigheim/Bissingen 6:2

1. Müller	- Kubacsny	1:0	5. Erhart	- Nistler	1:0
2. Engbrecht	- Reinhardt	1/2	6. Heisele	- Schenker	1/2
3. Mayer	- Dr. Grimm	1:0	7. Gutmann	- Schenk	1/2
4. Pfrommer	- Stadt	1:0	8. Meier	- Förster	1/2

Verbandsliga Nord, Abschlusstabelle:

1. Ditzingen	15: 3	49,5	6. Heidenheim	8: 10	36,5
2. Schmidlen/Ca 2	14: 4	43,0	Schw. Hall	8: 10	36,5
3. Kornwesthm	12: 6	35,5	8. Bietigheim/Bi'	6: 12	28,0
4. Sonthelm	10: 8	39,5	9. Schorndorf	4: 14	33,5
5. Ludwigsbg	10: 8	31,5	10. Sindelfingen 2	3: 13	26,5

Verbandsliga Süd 9. Runde**Tübingen 2 - Lindenberg 8:0 kl.****Ebersbach - Altensteig 1.5:6.5**

1. Wolf	- Kobese	0:1	5. U. Junger	- R. Herzog	0:1
2. W. Junger	- Fröhlich	0:1	6. Weber	- Rohel	0:1
3. Rothermel	- Huber	0:1	7. Krebs	- Schupp	1/2
4. Rupp	- Beutelhoff	1/2	8. Höflinger	- Ullrich	1/2

Weißer Dame Ulm - Donzdorf 3:5

1. Cieza	- Sikora - Lerch	1/2	5. Heinrich	- H.P. Holl	1/2
2. Straub	- Jankovec	1/2	6. Ferstl	- Escher	0:1
3. Grgic	- Chmiel	0:1	7. Dr. Hofstetter	- Schwalbe	0:1
4. Matfeldt	- Majer	0:1	8. Winter	- G. Holl	1/2

Blaustein - Balingen 3.5:4.5

1. Gruber	- Munzert	1:0	5. Bühler	- Haller	0:1
2. Tauber	- Muschkowski	1:0	6. Schwabedahl	- Braun	0:1
3. Teubner	- Plankenhorn	0:1	7. Klocke	- Dr. Windrich	0:1
4. Seitz	- Müller	1:0	8. Hunold	- ReuB	1/2

Langenau - Pfullingen 4:4

1. Rentschler	- V. Banaszek	1/2	5. Hahnwald	- Tarasjuk	1/2
2. Wutzke	- Vujic	1:0	6. Schlais	- B. Einwiller	1/2
3. Mira	- D. Einwiller	1/2	7. Beck	- Dr. Born	0:1
4. Hörsch	- Nägele	1/2	8. Lachmayer	- Keck	1/2

Verbandsliga Süd, Abschlusstabelle:

1. Tübingen 2	14: 4	44,0	6. Langenau	10: 8	38,0
2. Donzdorf	14: 4	41,5	7. Ebersbach	8: 10	32,5
3. Altensteig	11: 7	41,0	8. Lindenberg	5: 13	28,0
4. WD Ulm	10: 8	40,5	9. Blaustein	4: 14	28,0
5. Pfullingen	10: 8	39,5	10. Balingen	4: 14	27,0

Bedingt durch den kampflosen Sieg der Tübinger gegen Lindenberg wurde laut WTO ein Stichkampf um die Meisterschaft fällig. Hier das Ergebnis:

Stichkampf um die Meisterschaft: 18.4.93 in Stuttgart**Donzdorf - Tübingen 2 3.5:4.5**

1. Sikora - Lerch	- Votruba	1/2	5. Escher	- Dr. Moser	1/2
2. Jankovec	- Loseries	1/2	6. Schwalbe	- Remmler	0:1
3. Chmiel	- Neujart	1/2	7. Moder	- Schwiesskott	0:1
4. Majer	- Dr. Ellinger	1/2	8. Lankes	- Funke	1:0

Tübingen 2 ist somit Meister der Verbandsliga Süd und steigt mit dem Nordmeister Ditzingen in die Oberliga Württemberg auf. Herzlichen Glückwunsch und beiden Mannschaften viel Erfolg in der kommenden Saison.

Alle Entscheidungen sind im Abstiegskampf gefallen; zu den bereits vor dem letzten Spieltag feststehenden Absteigern gesellen sich noch Bietigheim - Bissingen und Ebersbach hinzu. (3 Absteiger aus der Nordgruppe, 4 aus der Südgruppe). Für die Zusammenarbeit in der abgelaufenen Saison möchte ich mich recht herzlich bedanken und bin mit freundlichen Schachgrüßen

Bruno Jerratsch

Nachtrag

Als Nachtrag folgen die letzten Ergebnisse der Verbandsliga: